

Emsteker Nachrichten

Dez.
20
25

NR. 271

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE EMSTEK UND UMGEBUNG



Wieder
Programm im
Weihnachts-
dorf

Große
HGV-
Verlosung!
1. Preis:
Wien-Reise

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Emsteks Pfarrer Michael Heyer im Kinderinterview



Heimatverein:
Weihnachtsmarkt
zieht um

Ab sofort erhältlich:
Das Emsteker
Familien-Sparbuch



kleene

das modehaus in emstek

Lange Str. 5
49685 Emstek
Tel.: 04473/362

* nur auf reguläre Ware

15 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 150 €*
kleene
das modehaus in emstek

5 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 50 €*
kleene
das modehaus in emstek



doppelte Gewinnmarken!

kleene
das modehaus in emstek

20 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 200 €*
kleene
das modehaus in emstek

10 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 100 €*
kleene
das modehaus in emstek

like us



e.de +++www.modehaus-kleene.de +++www.modehaus-kleene.de +++www.modehaus-kleene.de +++www.modehaus-kleene.de +++www.modehaus-kleene.de

100 € WEIHNACHTSGELD GESCHENKT!

Löse Deine Rabatt-Coupons bis zum 24.12.25 bei uns ein.
Einfach diese Anzeige zum Einkauf mitbringen!

Gültig bis
24.12.2025



doppelte Gewinnmarken!

DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

5 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 50 €*
DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

15 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 150 €*
DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

10 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 100 €*
DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

20 €

geschenkt ab einem
Einkaufswert von 200 €*
DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

like us



Halener Str. 2a
49685 Emstek
Tel.: 04473/3495041

* nur auf reguläre Ware

DISTRICT
BY KLEENE EST. 1925
MEN FASHION

Moin Emstek!

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Mitglieder und Freunde unseres Handels-
und Gewerbevereins,

wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und die
Straßen in festlichem Glanz erstrahlen, halten
wir einen Moment inne. Es ist die Zeit, in der
man zurückblickt, dankbar wird und sich auf das
besinnt, was wirklich zählt: Gemeinschaft, Ver-
trauen und die lebendige Vielfalt unserer ganzen
Gemeinde.

In diesem Sinne möchten wir vom HGV von
Herzen Danke sagen. Danke für Ihre Verbunden-
heit und Treue mit unseren Mitgliedsbetrieben.
Danke für Ihren Einsatz in herausfordernden
Zeiten. Danke für Ihr Vertrauen in unseren loka-
len Handel, der ohne Sie nicht das wäre, was er
heute ist.

Das vergangene Jahr war geprägt von Wandel,
neuen Ideen, aber auch von der Kraft des Mit-
einanders. Wir durften erleben, wie Kundinnen



menschliche Kontakt am Herzen liegen. Diese
Wertschätzung ist für unsere Betriebe Motivation
und Antrieb zugleich.

Gerade der Handel vor Ort ist ein wichtiger Pfei-
ler unseres gesellschaftlichen Lebens. Er schafft
Arbeitsplätze, sichert Ausbildungsplätze, prägt
unser Ortszentrum und macht unsere Gemeinde
lebenswert. Als HGV setzen wir uns leidenschaft-
lich dafür ein, diese Vielfalt zu erhalten,
zu fördern und weiterzuentwickeln. Auch im
kommenden Jahr möchten wir gemeinsam mit
Ihnen neue Projekte anstoßen, viele attraktive
Veranstaltungen organisieren und alle Kräfte
bündeln, um unsere Gemeinde weiter zu stärken.

Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns ein,

und Kunden
bewusst regional
einkaufen und wie
sehr Ihnen die
persönliche Be-
ratung, die lokalen
Angebote und der

langsamer zu werden, innezuhalten und die
schönen Momente mit Familie, Freunden und
all jenen zu genießen, die uns im Herzen wichtig
sind. Wir wünschen Ihnen, dass diese besondere
Zeit erfüllt ist von Wärme, Licht, Frieden und
vielen kleinen Augenblicken der Freude.
Zum Jahreswechsel blicken wir mit Zuversicht
nach vorn: Möge das Jahr 2026 für Sie persönlich
wie auch beruflich reich an Gesundheit, Glück,
Inspiration und Erfolg sein. Wir freuen uns auf
ein neues Jahr voller Begegnungen, Ideen und
gemeinsamer Erfolge – zusammen mit Ihnen,
unseren treuen Kundinnen und Kunden, unse-
ren engagierten Mitgliedsbetrieben und allen
Menschen, die regionalen Handel und Wirtschaft
leben und lieben.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein be-
sinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und einen kraftvollen Start ins neue Jahr!**

Claus Frye-Büssing
Vorsitzender HGV Emstek e.V.

**Herzlichen Dank
für das Vertrauen,
das Sie uns im Jahr 2025
geschenkt haben!**



Antonius-Apotheke

Julian Bergmann
Am Markt 2, 49685 Emstek
Tel.: 04473/1020 Fax: 04473/2220



**Frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr 2026!**

LVM-Versicherungsagentur
Wedemeyer & Breitenbach
Antoniusstr. 10
49685 Emstek
Telefon 04473947755
<https://agentur.lvm.de/breitenbach>



Termine im Dezember

05.12.: Nikolausfeier in der Garther Schule

07.12.: Weihnachtsmarkt des Heimatverein Emstek beim Seniorenzentrum

07.12.: Konzert im Advent vom Musikverein Bühren in der Kirche Bühren

11.12.: Aufführung, des Krippenspiels der Grundschule Emstek im Weihnachtsdorf 15.30 Uhr

18.12.: Aufführung des Krippenspiels der Grundschule Emstek für die Seniorengemeinschaft

13. & 14.12.: Poggenschlatte Winterzauber auf dem Hof von Familie Thie Repker Esch 5 Bühnen

19.12.: Aufführung des Krippenspiels der Grundschule Emstek im Weihnachtsdorf 18.30 Uhr

20.12.: Adventsblasen des Musikkorps Höttinghausen vor der Kirche

20.12.: Adventskonzert des Gesangsvereins Cäcilia mit dem Blechbläserensemble Cäcilia Brass „Machet die Tore“ weit in der Kirche St. Margaretha um 17.00 Uhr.

Preise

1. Preis: Städtereise nach Wien für 2 Personen im Wert von 1000 Euro
2. Preis: Einkaufsgutschein in Höhe von 500,- €
3. Preis: Teufel Rockster Air 2 Audiobox
4. Preis: Stihl Motorsäge
5. Preis: Fahrt mit dem Heißluftballon (powered by LVM)
6. Preis: „Chill & Grill“ – Gutschein für eine Grillfeier i. W. v. 250,- €
7. Preis: Saugroboter mit Wischfunktion
8. Preis: Gourmet-Gutschein Restaurant „Ostblocklatino“ i. W. v. 100,- €
9. Preis: Event-Tickets Stadthalle Cloppenburg für 2 Pers.
10. Preis: 10er Karte Autowaschanlage
11. Preis: Physio-Gutschein „High-Five“ i. W. v. 100,- €
12. Preis: Event-Tickets Stadthalle Cloppenburg für 2 Pers.
13. Preis: Jahreskarte Schwimmbad Emstek

Außerdem werden noch viele Warengutscheine im Wert von 25 Euro und 10 Euro verlost.

Foto: HGV Emstek



Glücksschwein steht auf dem Marktplatz

Emstek (mf). Keine Weihnachtszeit in Emstek ohne Glücksschwein auf dem Marktplatz – das ist seit der Gründung des HGV Tradition im Advent. Wechselten früher halbe Schweine und Präsentkörbe den Besitzer, sind es heute Reisen, hochpreisige Gutscheine und Technik, auf die sich treue Kundinnen und Kunden bei der Verlosung freuen können.

Wer in der Adventszeit in den teilnehmenden Geschäften einkauft, erhält für 5 € Umsatz eine Marke – acht von diesen Marken müssen auf die Teilnahmekarte geklebt werden. Es lohnt sich also doppelt, in Emstek einzukaufen. Denn je mehr Umsatz gemacht wird, desto mehr Marken bekommen die Kundinnen und Kunden und erhöhen so die Chance bei der Verlosung. Am 28. Dezember um 20 Uhr werden die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner im Landgasthof Feldhaus gezogen.

Der erste Preis ist in diesem Jahr eine Reise nach Wien für zwei Personen im Wert von 1.000 Euro. Einen Wert von 500 Euro hat der zweite Preis – ein Einkaufsgutschein für die Emsteker Geschäfte. Musik-Fans freuen sich mit Sicherheit über den dritten Preis: eine hochwertige Teufel Rockster Air 2 Audiobox. Weitere Preise sind eine Stihl Motorsäge, eine Fahrt mit einem Heißluftballon, ein Gutschein für eine Grillfeier über 250 Euro, ein Saugroboter mit Wischfunktion und ein Gourmet-Gutschein für das Restaurant Ostblocklatino. Außerdem im Lostopf sind zwei Mal zwei Event-Tickets für die Cloppenburg Stadthalle, eine 10er-Karte für die Autowaschanlage, ein Physio-Gutschein im Wert von 100 Euro bei High Five sowie eine Jahreskarte für das Emsteker Schwimmbad.

Langer Einkaufsabend

Emstek (pk). Lichterglanz, Tannenduft und festliche Stimmung – Emstek lädt ein zum stimmungsvollen Einkaufsabend kurz vor Weihnachten. Am Donnerstag, den 18. Dezember, öffnen die teilnehmenden Geschäfte bis 20:30 Uhr und überraschen mit attraktiven Aktionen, kleinen Aufmerksamkeiten und besonderen Angeboten. Genießen Sie einen entspannten Bummel durch die fest-

lich geschmückten Läden, finden Sie noch das passende Geschenk oder ein neues Lieblingsstück – ganz ohne Hektik, dafür mit viel Atmosphäre. Und wer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchte, schlendert anschließend weiter ins Weihnachtsdorf Emstek. Dort warten Glühwein, Leckereien und festliche Klänge – der perfekte Abschluss eines schönen vorweihnachtlichen Abends.

Do.
18.12.25
bis 20:30
Uhr!

Weihnachtsdorf Emstek lädt zum stimmungsvollen Adventsvergnügen ein

Emstek (**wl**). Bereits ab dem 20. November hat sich der Ortskern von Emstek wieder in ein festlich geschmücktes Weihnachtsdorf verwandelt, das bis zum 21. Dezember 2025 seine Pforten öffnet. Immer donnerstags bis sonntags dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine gemütliche, winterliche Atmosphäre mit Lichterglanz, kulinarischen Genüssen und unterhaltenden Aktionen freuen.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr erneut die Eisstockschießbahn, die für Spaß und sportlichen Ehrgeiz sorgt. Jeden Donnerstag wird hier der begehrte „ExxonMobil Cup“ ausgespielt – Mannschaften können sich ab sofort online anmelden. An allen anderen Tagen steht die Bahn zur freien Buchung zur Verfügung. Auch das beliebte Stüberl, der urige Treffpunkt für Gruppen und Vereine,

Fotos: Wolfgang Lüske



lässt sich über die Website www.weihnachtsdorf-emstek.de reservieren.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Neben klassischem Glühwein gibt es eine Auswahl an warmen Getränken, süßen Leckereien und herzhaften Spezialitäten vom Grill. Die liebevoll dekorierten Hütten und der Duft von gebrannten Mandeln und Tannengrün

sorgen für echtes Weihnachtsfeeling mitten in Emstek.

Ein besonderer Höhepunkt im Programm ist das Krippenspiel der Grundschule Emstek, das gleich an zwei Terminen aufgeführt wird: am Donnerstag, 11. Dezember, um 15:30 Uhr sowie am Freitag, 19. Dezember, um 18:30 Uhr. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Das Weihnachtsdorf lädt alle ein, die Vorweihnachtszeit in geselliger Runde zu genießen – ob beim sportlichen Wettkampf, gemütlichen Beisammensein oder beim Staunen über das Krippenspiel der Kinder.

Weitere Informationen, Buchungsmöglichkeiten und das komplette Programm finden Interessierte unter www.weihnachtsdorf-emstek.de.



Keine Zeit für Wunder

Emstek (**pb**). Welch eine grandiose Geschichte und was für Vorbilder gerade für die Welt von heute:

Maria ist aus ungeklärter Quelle hochschwanger, Maria und Josef sind nicht verheiratet. Beide sind in einer prekären und gefährlichen Lage. Sie müssen durch die Berge Galiläas trampeln – und in Betlehem finden sie keine Unterkunft.

In dieser ungeklärten Situation – und bei zusätzlicher gesellschaftlicher Ablehnung – ist es ein Wunder, dass Jesus überhaupt auf die Welt gekommen ist.

Maria und Josef haben als Paar zusammengehalten, auch bei den späteren Bedrohungen durch Herodes und bei ihrer Flucht nach Ägypten.

Das ist ein modernes Setting, durchaus reizvoll für eine moderne Umsetzung. Die gibt es in diesem Jahr:

Peter Boog, Schulleiter an der Grundschule Emstek, erzählt die biblische Geschichte als moderne Herbergssuche „Keine Zeit für Wunder“. Gespielt wird das Weihnachts-Musical von den Zweitklässlern der Grundschule Emstek, Regie führt Birgit Buschenlange. Die Texte der Songs kommen von Dierk Hellbernd – zahlreiche Kinder der Grundschule singen mit. Anja Denis, Lehrerin der Grundschule, und Peter Boog haben Bilder für die Kulisse gemalt.

Aufführungen sind im Weihnachtsdorf vor dem Emsteker Rathaus an folgenden Terminen:

Donnerstag, 11. Dezember um 15.30 Uhr (Premiere) und Freitag, 19. Dezember um 18.30 Uhr. Eine weitere Aufführung für die Seniorengemeinschaft findet am 18.12. in der Schule statt.

Danke an Emsteker Geschäftsleute und prominente Bürgerinnen und Bürger, die der Verwendung ihres Namens im Stück zugestimmt haben. Ähnlichkeiten mit konkreten Personen sind allerdings nicht beabsichtigt.



Sternsingeraktion 2026

Emstek (**ab**). Die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder ist die Aktion Dreikönigssingen. Die nächste steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger/innen bringen den Segen der Heiligen Drei Könige in alle Haushalte und sammeln Spenden, um den Alltag von Kindern in Not zu verbessern, ihnen eine Schulbildung zu

ermöglichen und sie vor Kinderarbeit zu schützen. Die Aktion findet in allen drei Pfarrgemeinden bereits am 3. Januar 2025 statt. Deshalb werden die ersten Vorbereitungstreffen noch in diesem Jahr durchgeführt. In Emstek findet das 1. Treffen am Montag, 22.12. um 15 Uhr für alle Kinder bis Klasse 4, um 16 Uhr für alle ab Klasse 5 und um 17 Uhr für alle Jugendlichen ab Klasse 8 im Pfarr-

heim statt. In Halen wird das Treffen am Sonntag, 28.12. um 10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. In Höltinghausen wird die Aktion von der KLJB durchgeführt. Interessierte melden sich bitte bei Simone Krieger (01573 2729123) für Halen, bei Dorothea Niehaus (01590 2153990) für Höltinghausen oder bei Agnes Beckmann (0162 1766233) für Emstek. Komm ins Team C+M+B!

Frisch aus
heimischen Kulturen

**Top-Weihnachts-
bäume**

Verkauf ab
dem 05.12.



Baumverkauf

Täglich von 8 - 18 Uhr
Sonntag 13 - 17 Uhr geöffnet

Ganz schön festlich

Auf über 3.000 m²

- ★ Exklusive Weihnachtsfloristik
- ★ Riesiger Bastelbedarfsmarkt
- ★ Obst, Gemüse, Blumen, Pflanzen
- ★ Täglich 8 bis 18 Uhr geöffnet



Maxi-Weihnachtsstern
im 13 cm Topf 3 Stück 8,50



Lüske
Frisches direkt vom Hof!
Kirchstr.20 • 04473/941931
www.lueske-pflanzen.de
**GEMÜSE u. PFLANZENHOF
HÖLTINGHAUSEN**

Von Plätzchen bis zur Predigt



Emsteks Pfarrer Michael Heyer (3.v.r.) im Kinder-Interview mit Paul Meyer, Till Bahlmann und Inja Kühnert (von links). Unterstützt wurden sie von Schullektor Peter Boog und Klassenlehrerin Maria Kläne. Foto: höf

Emstek (höf). Inja Kühnert (10 Jahre), Till Bahlmann (9 Jahre) und Paul Meyer (10 Jahre) wollten es ganz genau wissen: Die Schülerin und die beiden Schüler aus der Klasse 4c der Emsteker Grundschule interviewten Emsteks katholischen Pfarrer Michael Heyer zum Thema Weihnachten. Und ließen kein Thema aus - vom Plätzchen bis zur Predigt. Die ganze Klasse hatte sich den Fragenkatalog überlegt. Im Pfarrhaus trafen sich die Nachwuchsjournalisten, Klassenlehrerin Maria Kläne und Rektor Peter Boog mit dem Pfarrer, der gerne Auskunft gab.

Till: Was wünschst Du Dir an Weihnachten?

Pfr. Heyer: Dass viele Menschen kommen zum Weihnachtsfest und sie den Sinn von Weihnachten für ihr Leben entdecken als ein Fest, das sie stärkt und es über die Familie hinaus als eine Gemeinschaft mit Gott und der Gemeinde spüren. Ich wünsche mir, dass viele Menschen erfahren, dass Weihnachten etwas mit ihrem Leben zu tun hat und ein Fest des Glaubens ist.

Inja: Bekommst Du auch Geschenke?

Pfr. Heyer: Ja, wir beschenken uns hier im Pfarrhaus gegenseitig. Und auch innerhalb der Familie. Mit meinen Geschwistern machen wir immer das sogenannte Schrottwichteln.

Paul: Gibt es auch Weihnachts-Deko im Pfarrhaus?

Pfr. Heyer: Oh ja! Das ganze Haus wird geschmückt. Kränze an den Türen und auf den Tischen, Lichterketten, Kerzen, und eine Krippe wird aufgestellt. Es gibt viel Dekoschmuck in den Kisten und es kommt bestimmt auch noch Neues hinzu.

Till: Wie lange brauchst Du, um Dich auf Weihnachten vorzubereiten?

Pfr. Heyer: Ich denke schon jetzt immer wieder darüber nach. Also es gibt keine spontane Vorbereitungszeit. Häufig sind es Gespräche und Begegnungen, die mich in der Adventszeit beschäftigen. Also ein dynamischer Prozess, den ich gerne bei einem Waldspaziergang strukturiere für meine Weihnachtspredigt.

Paul: Wie kannst Du dir alles merken für den Gottesdienst?

Pfr. Heyer: Ach, da bewundere ich euch Kinder. Ihr könnt ja sehr viel behalten, wenn Ihr zum Beispiel Euer Krippenspiel spielt. Ich lerne meine Predigten nicht auswendig, die zentrale Aussage ist immer die gleiche, die einzelnen Sätze sind aber immer unterschiedlich.

Inja: Was machst Du am Weihnachtsmorgen?

Pfr. Heyer: Heiligabend mache ich am Morgen immer einen Waldspaziergang.

Till: Mit wem feierst Du am liebsten Weihnachten?

Pfr. Heyer: Ich feiere gerne mit meiner Familie und den haupt-

amtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier im Haus. Morgens stehen wir noch zusammen mit Kaffee und Gebäck.

Paul: Wie schaffst Du es, Gottesdienste und Familie gleichzeitig zusammenzubringen?

Pfr. Heyer: Der Gottesdienst steht an erster Stelle. Wenn ich bei der Familie bin, bin ich oft schon schnell wieder weg. Das kennen sie schon, dass ich nicht so viel Zeit habe und nicht so lange mitfeiern kann, weil entweder am späten Abend oder am frühen Morgen der nächste Gottesdienst beginnt.

Inja: Backst Du Plätzchen?

Pfr. Heyer: Es gibt einen Kuchen, einen Rotweinkuchen, den ich hin und wieder backe. Plätzchen eher nicht.

Till: Was heißt für Dich Weihnachten?

Pfr. Heyer: Weihnachten sind alle da, ein Hochfest, das stark macht. Die Gemeinschaft gibt Kraft für das ganze Jahr. Und es bedeutet für mich und für viele andere eine ganz starke Ermutigung. Der Glaube ist doch kein Randphänomen, der Glaube ist doch viel größer als man es wahrnimmt das Jahr über.

Till: Guckst Du Weihnachtsfilme im Fernsehen?

Pfr. Heyer: Ja, manchmal, aber ich liebe es auch, wenn der Fernseher mal nicht läuft. Ich sehe immer wieder gerne „Der kleine Lord“, obwohl man fast schon jeden Dialog kennt.

Weihnachtsmarkt in Emstek zieht um



Emstek (mm). Seit 2014 gibt es den kleinen Emsteker Weihnachtsmarkt immer am 2. Advent im Innenhof der Alten EVG an der Margarethenstraße. Zweimal, in den Jahren 2020 und 2021, musste der Emsteker Weihnachtsmarkt in dieser Zeit wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Organisiert, aufgebaut und gestaltet wird der Weihnachtsmarkt immer nur von ehrenamtlichen Gruppen. Kommerzielle Beschicker gibt es trotz vieler entsprechender Anfragen nicht und wird es auch in Zukunft nicht geben. Und dennoch gibt es in diesem Jahr eine ganz wesentliche Änderung: **Der Weih-**

nachtsmarkt wird nicht mehr bei der Alten EVG, sondern erstmals auf dem Parkplatz vor dem neuen Kindergarten St. Antonius bzw. der Sozialstation Emstek-Cappeln an der Margarethenstraße 16a stattfinden. Mit diesem Ortswechsel soll es insbesondere den Bewohnern des Hauses St. Margaretha, den Wohngemeinschaften am Park und deren Angehörige leichter gemacht werden, den Emsteker Weihnachtsmarkt zu besuchen und an der vorweihnachtlichen Stimmung teilzuhaben.

Natürlich bedeutet ein solcher Ortswechsel ein gewisses Risiko, das wissen auch die Organisatoren, aber damit ist auch die Chance verbunden, neue Akzente setzen zu können und neue Besucher zu gewinnen.

Man hat sich die Entscheidung für den Ortswechsel nicht leicht gemacht, aber bei der Besichtigung vor Ort wurde schnell klar, dass der Platz vor dem neuen Kindergarten sehr viele Vorteile bietet, die es bei der Alten EVG so nicht gab.

Die ehrenamtlich Engagierten waren schnell davon überzeugt, dass man auch am neuen Standort ein ähnlich schönes Ambiente schaffen kann, wie bisher bei der Alten EVG.

Für den Emsteker Weihnachtsmarkt engagieren sich in diesem Jahr der Heimatverein, die DLRG Ortsgruppe Emstek, die Reservistenkameradschaft Emstek, die Oberschule Emstek sowie die Messdiener von St. Margaretha. Neu hinzu kommen in diesem Jahr der Förderverein St. Antonius, die Sozialstation Emstek-Cappeln sowie die

KLJB Emstek. Auch ein musikalischen Rahmenprogramm und auch ein kleines Kinderkarussell wird es wieder geben.



Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, geht es um 15.00 Uhr los. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen, damit wieder viele Besucher auf dem Emsteker Weihnachtsmarkt dabei sein können, um bei guten Getränken und verschiedenen Leckereien vorweihnachtliche Stimmung genießen zu können. Foto: Markus Meckelnborg

Adventsblasen in Höltinghausen

Höltinghausen (cs). Auch in diesem Jahr findet in Höltinghausen in der Adventszeit das Adventsblasen statt. Das vorweihnachtliche Treiben rund um den Kirchvorplatz beginnt am Sonntag, den 21. Dezember, um 15 Uhr mit einer Familienmesse. Im Anschluss unterhält das Musikkorps Höltinghausen die Besucher und Besucherinnen musikalisch. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Waffeln sowie Glühwein, Punsch, Kakao und anderen alkoholfreien Getränken gesorgt. Für die jüngeren Besucher und Besucherinnen steht Stockbrot bereit.



Foto: Carina Sieverding

Poggenschlatter Winterzauber

Foto: Sarah Arlinghaus

Bühnen (sa). In einer Welt, in der wir scheinbar alles haben, gleicht Weihnachten immer öfter einer großen Schatzsuche im Netz. Wir scrollen durch Online-Shops, vergleichen Preise bei Amazon, Idealo und Co., suchen krampfhaft nach Dingen für den Wunschzettel, der eher einer Einkaufsliste gleicht. Doch was bleibt, wenn der Sinn von Weihnachten in den endlosen Angeboten zu verblassen scheint? Geht es wirklich noch um eine kleine Geste der Freude, Zeit mit Menschen zu verbringen, die man liebt, und dem hektischen Rhythmus des Alltags zu entfliehen — oder rutschen wir weiter in die Jagd nach dem nächsten Weihnachtsschnäppchen?

In dieser Frage liegt eine zweite, leise Antwort: Was bleibt von dem Weihnachtsgefühl, wie wir es kennen, wenn unter dem Baum keine Geschenke, keine Süßigkeiten liegen und vielleicht überhaupt kein Tannenbaum steht? Viele Menschen erleben genau das Jahr für Jahr. Für zahlreiche Kinder ist es kaum vorstellbar, nur an eine Puppe, ein Spielzeugauto oder eine Tafel Schokolade zu denken. Vielerorts steigt vielmehr die Frage, wann Hunger gestillt werden kann, wann eine Nacht voller Kälte ein Ende findet.

Doch selbst in dieser Welt, die von Kälte und Knappheit geprägt ist, gibt es Lichtblicke. Bereits seit vielen Jahren engagiert sich „Poggenschlatt Hilft“ genau dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird — für Kinder in Malawi. Mit kleinen Sach- und Geldspenden kann dort Großes bewirkt werden, und der Gedanke an eine helfende Hand reicht oft weiter als jedes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum.

2022 setzte ich spontan die Idee in Bewegung, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Die Fra-



ge war: Was könnte an diesem Weihnachtsmarkt wirklich besonders sein? Natürlich war der Ort ein wichtiger Pluspunkt: Der Markt sollte im wunderschönen Bühren stattfinden. Aber der Zauber lag nicht allein im Ort, sondern im Herzen des Projekts.

Selbstgemachte Dinge wie Kerzen, Vogelhäuser und der eine oder andere Schnaps sollten zu erwerben sein. Glühwein und Musik sollte es geben, das stand schnell fest. Aber der Zauber lag darin, zu verstehen, dass Weihnachten mehr ist als glitzernde Dekorationen.

Da kam mir der Gedanke an den kleinen Billi aus

dem Weihnachtsfilm „Polar Express“. Der Junge stammt aus armen Verhältnissen und wünscht sich wenig. Als schließlich ein winziges Geschenk seinen Weg unter den Baum findet, erfüllt es ihn mit Glück. Genau das war der Kern des Winterzaubers: kleine Wunder, die das Herz weit öffnen. Und so begann die Zusammenarbeit mit Poggenschlatt-Hilft bestehend aus Ludger Hüsing, Werner Nienaber, Andreas Witteriede, Otto Siemer, Bernd Kock, Andreas Bruns, Manfred Kellermann und Olaf Arlinghaus. Gemeinsam verwandelten wir den Winterzauber zu einer Gemeinschaftsaktion: Alle packten mit an. Der erste Winterzauber auf dem Poggenschlatt war ein voller Erfolg, getragen von besonderem Zusammenhalt. Aus dieser Begegnung wurde eine kleine Tradition, die auch in diesem Jahr fortbesteht.

Am 13. und 14. Dezember erstrahlen erneut die Bäume und das Holz in den Feuerkörben knistert leise. Gemeinsam mit Poggenschlatt Hilft laden wir zu weihnachtlicher Livemusik, anschließendem Rudelsingen ein, begleitet von duftendem Glühwein und einem Hauch von Weihnachtszauber. Neben dem leiblichen Wohl gibt es auch einen Basar, den die Poggenschlatter Frauen liebevoll organisieren. Mit selbstgemachten Seifen, Kerzen, Holzelementen, dessen Erlös gespendet wird, findet sich sicher ein schönes Andenken oder Geschenk für die Liebsten.

Jedoch nicht mehr auf dem Poggenschlatt, sondern wie bereits im Vorjahr auf dem Hof der Familie Thie auf dem Repker Esch 5, Bühren.

Kommen Sie vorbei, unterstützen Sie, feiern Sie mit uns — damit Weihnachten wieder dort beginnt, wo es am meisten gebraucht wird.



Adventskonzert „Machet die Tore weit“

Emstek (jd). Adventskonzert am Sonntag, 21. Dezember 2025, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha Emstek: In der besonderen Atmosphäre der letzten Adventstage laden der Gesangverein Cäcilia Emstek und das Blechbläserensemble Cäcilia Brass herzlich zu einem festlichen Adventskonzert ein. Unter dem

Motto „Machet die Tore weit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Abend, an dem Chor-, Orgel- und Bläserklänge zu einem eindrucksvollen Konzerterlebnis verschmelzen. Das Programm spannt einen musikalischen Bogen von der stillen Erwartung des Advents bis zur jubelnden Freude über das nahe Weihnachtsfest.

Mit diesem Konzert möchten der Gesangverein Cäcilia Emstek und Cäcilia Brass den Zuhörerinnen und Zuhörern eine Stunde der Ruhe, Besinnung und musikalischen Freude schenken – eine Einladung, innezuhalten und sich auf das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Wunschkugelaktion findet wieder statt

Emstek (rh). Auch in diesem Jahr möchte die Bürgerstiftung Gemeinde Emstek Kindern und Jugendlichen eine besondere Freude bereiten, deren Familien zu Weihnachten nicht die Herzenswünsche erfüllen können. Bereits zum zwölften Mal findet deshalb die bekannte Wunschkugelaktion statt. Im Eingangsbereich des Rathauses steht wieder ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, an dem bald zahlreiche bunte Kugeln mit Kinderwünschen hängen werden. Die Aktion bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Mitmenschlichkeit zu zeigen und anderen eine kleine Freude zu bereiten.

So funktioniert es: Kinder bis 14 Jahre, die in der Gemeinde Emstek wohnen, dürfen ihren Weihnachtswunsch – im Wert von höchstens 25 Euro – auf einen Wunschzettel schreiben. Diese Wunschzettel sind in den Kindergärten, Schulen sowie im Rathaus (bei Reiner Kl. Holthaus, Zimmer 1.01) erhältlich. Bis zum 5. Dezember können die ausgefüllten Wunsch-

zettel in die Wunschbox neben dem Weihnachtsbaum im Rathaus eingeworfen werden.

Anschließend hängt die Bürgerstiftung nummerierte Wunschkugeln mit den anonymisierten Wünschen der Kinder an den Baum.

Wer einem Kind einen Herzenswunsch erfüllen möchte, kann sich eine Kugel aussuchen und auf dem beiliegenden Zettel Name und Adresse vermerken. So bleibt der Überblick, welches Geschenk zu welcher Kugel gehört.

Die liebevoll verpackten Geschenke – gern mit einem kleinen Weihnachtsgruß wie „Ich denke an Dich“ oder „Frohe Feiertage“ – sollten zusammen mit der Kugel bis

spätestens 16. Dezember im Rathaus bei Anja Moormann oder Reiner Kl. Holthaus abgegeben werden. So ist sichergestellt, dass alle Geschenke rechtzeitig verteilt werden können.

An Heiligabend sorgt die Aktion dann gleich doppelt für Freude: bei den Kindern, die ein Geschenk erhalten – und bei den Menschen, die mit ihrem Beitrag ein Lächeln verschenkt haben.

Die Bürgerstiftung freut sich über jede Teilnahme und hofft, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Emstekerinnen und Emsteker an der schönen Tradition beteiligen und damit ein Zeichen für Mitgefühl und Zusammenhalt setzen.



Musik, Stimmung und Vorfreude

Bühren (wl). Der Musikverein Bühren lädt alle Musikfreunde herzlich zum Adventskonzert am Sonntag, den 7. Dezember 2025, um 17 Uhr in die Kirche in Bühren ein.

Unter der Leitung von Otto Siemer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsmusik, festlichen Bläserklängen und modernen Stücken, die für Gänsehautmomente sorgen. Das Konzert bietet eine

perfekte Gelegenheit, um der vorweihnachtlichen Hektik zu entfliehen und sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein Bühren zu einem gemütlichen Ausklang mit Glühwein, Punsch und Bratwurst ein. Der Eintritt ist frei.

Also: Einfach vorbeikommen, zuhören, genießen – und den zweiten Advent musikalisch feiern!

Weihnachtliche Stimmung in Bühren

Bühren (gb). Rechtzeitig zum Beginn der Adventszeit stellt der Heimatverein Bühren auf dem Dorfplatz einen Weihnachtsbaum auf. Die Beleuchtung wird dann am Samstagabend den 29. November um 18 Uhr eingeschaltet. Dann startet auch der kleine Weihnachtsmarkt des Fördervereins der Grundschule. Bei diesem örtlichen Höhepunkt bringen die Kinder der Grundschule mit ihren Liedvorträgen die Besucher in weihnachtliche



Foto: Claudia Heythaus

Stimmung. Der Männergesangsverein animiert alle Anwesenden zum mitsingen der bekannten Weihnachtslieder. Mit Glühwein und Bratwurst wird für das leibliche Wohl gesorgt. An verschiedenen Ständen werden weihnachtliche Dekoartikel und Süßigkeiten angeboten. Dieses Ereignis hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffen in Bühren entwickelt und die Veranstalter freuen sich über eine große Beteiligung.

Der HGv Emstek
wünscht allen eine
frohe und besinnliche
Weihnachtszeit!

Jetzt entdecken, was schönes Wohnen ausmacht!

INTERIEUR DESIGN & DEKORATION
ALINA LÜTKE

Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polsterei
Teppiche
Dekoration

ALINA.LÜTKE@INTERIEURDESIGNLÜTKE.DE
@INTERIEURDESIGNDEKORATION
Rosengärten 1 • 49685 Höttinghausen • 0152-22947440

Vielen Dank
für das Vertrauen
im vergangenen Jahr.

Wir wünschen
eine ruhige Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

VERSICHERUNGSVEREIN AUF GEGENSEITIGKEIT EMSTEK

Nähe ist unsere Stärke! Gegründet 1891

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Emstek
Am Markt 6 • 49685 Emstek
Telefon: 04473 / 947220 • Telefax: 04473 / 947222
E-mail: info@vvag-emstek.de • Internet: www.vvag-emstek.de

ENERGIEOPTIMIERUNG durch
**regenerative
ENERGIE**

boeckmann
Andreas Böckmann GmbH 49685 Emstek
04473 94930
www.boeckmann-haustechnik.de
info@boeckmann-haustechnik.de

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

- Erd- und Abbrucharbeiten / Baggerbetrieb
- Transporte / Containerdienst
- Sand- und Kieslieferungen
- Natur- und Recyclingschotter

JOS. **Mählmann**
GmbH

Halener Straße 49685 Emstek
Telefon (04473) 94990
Telefax (04473) 949999

WASCHPAR | KNOOP
LKW + PKW
Waschanlage

K1 Tankstelle Knoop
Erdgas- und Flüssiggastankstelle
LOTTO • EC-Automat • Backshop

Rasthof Knoop

Knoop & Söhne GmbH & Co. KG

24h Tankautomat
Heinrich-Beckermann-Str. 4
49692 Cappeln

K1 Tankstelle Knoop
Otto-Hahn-Straße 5
49685 Emstek

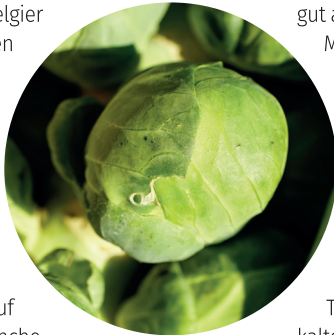
Tel.: 04473 - 94 70 25 • Fax: 04473 - 94 70 27

AVIS
AUTOVERMIETUNG

Wir
machen mobil

Heimliches Superfood für Wintertage: der Rosenkohl

Emstek (bd). Die Belgier sind Schuld! Sie haben den Rosenkohl erfunden. Zumindest wurde er dort zum ersten Mal im Jahr 1587 aktenkundig. Das Gemüse aus der Familie des Gemüsekohls ist ein umstrittener Gast auf dem Speiseteller. Manche stehen ihm eher leidenschaftslos gegenüber. Andere schwärmen von ihm in höchsten Tönen. Oder er wird kategorisch abgelehnt.



Zubereitet mögen ihn die meisten schön mit Biss, häufig kommt er jedoch eher als matschige Beilage daher. Das dürfte ein wesentlicher Grund für den schlechten Ruf des Rosenkohls sein. Aber man darf ihn nicht unterschätzen! Zusammen mit den ersten Weihnachtsplätzchen und Pfefferkuchen taucht der Rosenkohl in der Gemüseabteilung häufig schon im September auf. Hochsaison in der Ernte ist allerdings November/Dezember.

Glücklicherweise kann er Kälte ganz

gut aushalten. Zweistellige Minusgrade setzen ihm allerdings dann doch zu. Seinen nussig-süßlichen Geschmack, sofern er nicht zu matschig geworden ist, verdankt der Rosenkohl übrigens dem Traubenzucker. Bei kalten Temperaturen ent-

steht er durch Photosynthese. Ein Prozess, den man nicht durch Einfrieren in der Truhe erzwingen kann. Der Rosenkohl punktet mit seinem hohen Vitamin-C-Gehalt. Er hat davon mehr als der hierzulande so geliebte Grünkohl. Außerdem ist Rosenkohl kalorienarm, enthält viel pflanzliches Eiweiß, B-Vitamine und Mineralien wie Kalzium, Magnesium und Eisen. Es ist zu vermuten und zu befürchten, dass er das Powerfood dieses Winters wird.

Er wächst übrigens an sechzig bis neunzig Zentimeter langen Stämmchen mit großen Blättern in deren Achseln die Minikohlköpfe heranwachsen. Ob im Supermarkt im Netz oder lose beim Gemüsehändler, fri-

schen Rosenkohl erkennt man an festen, geschlossenen Röschen und die Schnittstelle sollte weder ausgetrocknet noch braun sein. Drei bis vier Tage kann er im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahrt werden.

Muss er länger auf seine Verwendung warten, kann man die gewaschenen und blanchierten Rosenkohlköpfe einfrieren. Bei der Zubereitung sollte man darauf achten, die Köpfchen nicht zu verkochen. Das gelingt am besten im Dampfgarer. Aber auch roh als Salat darf er verzehrt werden. Dann bleibt er immerhin knackig. Fachleute können ihn als frisches, regional verfügbares Wintergemüse nur empfehlen. Denn wegen der kurzen Transportwege hat er auch noch eine gute CO2-Bilanz. Hauptanbauggebiete sind das Rheinland und Norddeutschland, die meisten aus Schleswig Holstein, gefolgt von Niedersachsen. Aber wir Niedersachsen brauchen ja auch noch genug Platz für den geliebten Grünkohl!

Der Blick auf die Rezeptvorschläge verrät auf jeden Fall: Rosenkohl ist vielseitig und hat in diesem Winter eine echte Chance verdient.

Impressum

Herausgeber i.S.d.P.:
HGV Emstek

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: HGV Emstek, Ludger Wedemeyer Antoniusstr. 8.
Auflage: 24.000 Exemplare

Produktion:
Medienbüro Höffmann,
Julius Höffmann
Tel 0171/7554179
Mail:
info@hoeffmann-medien.de

Fotos: HGV Emstek, Gemeinde Emstek, Medienbüro Höffmann, Adobe Stock

Verteilung: Postverteilung an alle Haushalte in Emstek und Cappeln, mit der Tagespost in Cloppenburg, Beverbruch, Langförden, Bakum, Visbek und Ahlhorn

Das Original

Emsteker Nachrichten

...immer gut beraten



Foto: Averbäck

Jahresplan der Landfrauen

Emstek (pa). Seinen Jahresplan für 2026 hat der LandFrauenverein Emstek nun vorgestellt. Hier ein Überblick auf die kommenden Veranstaltungen:

- 13. Januar:** „Darmgesundheit“ mit Birgit Behnke.
- 26. Februar:** Mitgliederversammlung: „KI mit Doris Weißels“
- 12. März:** „Brillenwechsel“, Lesung mit Ulla
- 15. April:** Frühstück
- 7. Mai:** Planwagenfahrt
- 26 Juni:** 75 Jahre Landfrauen Emstek
- 21. und 22. August:** Radtour mit Übernachtung
- 4. September:** Scheunen kino
- 7. Oktober:** Herbstliches Apfelkuchenessen
- 5. November:** GOP Bremen
- 8. Dezember:** Weihnachtsfeier

Kfz-Werkstatt **AUTOteam**
Josef Kläne
Auto-Service

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation



Emstek Str. 35 | 49685 Emstek/Drantum | Tel. 04473-1091 | Fax 04473-2420 | www.klaene-autoservice.de

AWL STEUER
 Beratungsgesellschaft mbH

wir steuern

STEUERN

Geschäftsführer:
 Maria Bäker, StBin LB
 Martin Wienken, StB LB
 Michael Böhm, StB LB
 Christine Größ, StBin LB
 Kerstin Raker, StBin

Stephanie Grote, StBin*
 Karsten Stumper, StB*
 Marina Fonka, StBin*
 *(Ang. gem. § 58 StBerG)

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit

www.awl-steuern.de • info@awl-steuern.de

Löninger Str. 66 49661 Cloppenburg	Halener Str. 2a 49685 Emstek	Ahlthorner Str. 8 27793 Wildeshausen	Dr. Georg-Köhner-Str. 28 17126 Jarmen	Parkstr. 17 17506 Gützkow
---------------------------------------	---------------------------------	---	--	------------------------------

STAHLBAU
HOFFHAUS
EMSTEK

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage!

Hoffhaus GmbH & Co. KG
 Industriestraße 18 - 49685 Emstek
 04473/2400
Info@stahlbau-hoffhaus.de
www.stahlbau-hoffhaus.de
[stahlbauhoffhaus](https://www.stahlbauhoffhaus.de)

Nutzfahrzeuge
 Meisterbetrieb



Garther Heide 3 · 49685 Emstek
 Telefon 04473-9267517

Unseren Kunden ein frohes Fest

Vom 24.12.25 bis 02.01.26 haben wir geschlossen

AKTION
20%
RABATT
 auf alle Hausschuhe*

www.podoflex.de

KRÜMPELBECK
 ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

Halener Straße 22 · 49685 Emstek
 Tel.: 04473 464 · info@kruempelbeck-schuhe.de

* nur solange der Vorrat reicht



St. Pius-Stift
 CLOPPENBURG
 Willkommen zu Hause

WILLKOMMEN IM FACHBEREICH INTENSIVPFLEGE - PHASE F -

Professionelle Pflege und individuelle Begleitung.

St. Pius-Stift-Intensivpflege
 Friesoyther Straße 7, 49661 Cloppenburg
 Tel.: 04471 1830 · info@pius-stift.de

Pflege für junge Menschen
 Antoniusstraße 28, 49685 Emstek
 Tel.: 04473 83333 · info@pius-stift.de
www.pius-stift.de

Tagespflege am Park

IN KONTAKT KOMMEN
 Margarethenstraße 16
 49685 Emstek

Telefon: 04473 926644161
www.sozialstation-emstek-cappeln.de



Ministerpräsident ehrt Ludger Wedemeyer

Emstek (bd). „Ich weiß nicht, ob es andere eher verdient hätten“, sagt Ludger Wedemeyer und wirkt ein bisschen hin- und hergerissen. Beim Tag der Ehrenamtlichen am 8. November wurde er in Lingen an der Ems für seine langjährige Ehrenamtsarbeit beim HGV Emstek bei einem Festakt mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies geehrt. Seit über vierzig Jahren bringt Wedemeyer die **Emsteker Nachrichten** heraus, die mit den vielen Artikeln der Berichterstattung erst lesenswert werden. Zudem hat er bereits zwölf Mal den **Forsythiensonntag** als Publikums-magneten auf die Beine gestellt!

Da gehört schon einiges an Zeit und Energie, an Kontakten und Motivation dazu. Das Verständnis der Familie nicht zu vergessen! Den HGV-Vorstandsvorsitzenden Claus Frye-Büssing trieb der Gedanke an



einer Würdigung dieser Leistung jedenfalls schon länger um. Und so fädelt er im Kontakt mit Bürgermeister Fischer die ganze Sache ein. Stellte für die Staatskanzlei in Hannover die notwendigen Informationen zusammen, die alles ins Rollen brachten. Im September landete

Post von der Staatskanzlei Hannover in Wedemeyers Briefkasten mit der Einladung zur Ehrung in einem feierlichen Rahmen.

„Ein ganz toller Tag war das“, war Ludger Wedemeyer sehr berührt von diesem Erlebnis. „Es gab einen sehr kurzweiligen, unterhalt-samen Festakt, der eingebettet war in ein tolles Rahmenprogramm,“ erzählt er. So hat er vorab den angebotenen Rundgang durch Lingen, das er so schön nicht erwartet hatte, sehr genossen. Auch die Location Halle IV für den offiziellen Teil, ein ehemaliges Eisenbahnausbesserungswerk - eine Werkstatt der Bahn, gefiel sehr gut.

Ganz besonderen Eindruck hat Olaf Lies auf ihn gemacht, der den ganzen Nachmittag wie ein guter Gastgeber mit seinen Gästen sprach und die Ehrungen persönlich vornahm. „Er war ganz nahbar und zugewandt“, stellt Wedemeyer fast ein bisschen

überrascht fest. In seiner Ansprache stellte Lies die große Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft heraus. Immerhin engagieren sich 39 Prozent der Bevölkerung in Deutschland in einem Ehrenamt. Das Spektrum ist dabei sehr weit: man kennt das Engagement in Sportvereinen und der freiwilligen Feuerwehr.

Aber auch im Hospizdienst, in Tref-fen für Suchtkranke oder in der Verkehrssicherheit für besonders gefährdete Menschen engagieren sich Menschen. Oder in Reparaturwerkstätten, die sowohl Treffpunkt für Menschen als auch praktische Hilfe bieten. Besonders in Erinnerung ist Wedemeyer ein geehrter Mann geblieben, der gefährdete Insekten-völker umsiedelt, um ihnen eine Überlebenschance zu geben, oder die Ärztin, die sich für den Erhalt der Landarztpraxen einsetzt. Auch das ist Ehrenamtsarbeit im Sinne der Gesellschaft. Bundespräsident Steinmeier bringt es auf den Punkt wenn er sagt: „Das Ehrenamt ist der Kitt der Gesellschaft.“

Palmstöcke für den guten Zweck

Halen (lh). Bei der Frauengemeinschaft Halen ist es seit Ende der 20iger Jahre Tradition, für die Palmweihe Biedermeiersträube und Palmstöcke zu fertigen und zu verkaufen. Jedes Jahr wird die Aktion erfolgreich durchgeführt. Trotz der Ungewissheit, ob es genug Buchsbaum geben würde, beschlossen die Frauen, die Tradition auch in diesem Jahr fortzuführen und man machte sich Gedanken über alternative Lösungen. Ab Februar wurden von geschickten Frauen zuhause unzählige Papierblumen in den unterschiedlichsten Modellen angefertigt. In der Woche vor dem Verkauf ging es dann im Dorfgemeinschaftshaus weiter mit der Produktion der Sträube. Zum Glück gab es noch genug Buchsbaum, so dass unter der fachkundigen Anleitung von Marion Schumacher 120 Biedermeiersträube und 60 Kreuze



aus Naturästen angefertigt wurden. Der Verkauf lief zufriedenstellend, besonders die Kreuze waren begehrt. Der Erlös wurde wie in den Jahren zuvor an Gruppen und soziale Einrichtungen gespendet. In diesem Jahr konnte eine beachtliche Summe verteilt werden: an den Sonntags Deindrup gingen 1000,- € an die Mädchenwohngruppe der Stiftung St. Vincenz in Erstek 500,- €, die Kita St. Elisabeth Halen und

die Messdiener Halen erhielten jeweils 300,- €. Es wäre schön, wenn diese Tradition beibehalten werden kann und für freudige Momente sorgt, sowohl bei den Kindern wegen der schönen Sträube als auch bei denen, die mit einer Spende bedacht





WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

und suchen **DICH** (m/w/d) als:

- **Kanalbauer**
- **Straßenbauer**

Der direkte Draht zu Deinem neuen Job:
Dipl.-Kaufmann Thomas Kolbeck | 0152 04797615

FREKO
STRASSENBAU GMBH

49685 Emstek · Lage 23
Telefon (04473) 2619 · Telefax (04473) 744
www.freko-strassenbau.de · freko.strassenbaugmbh@ewetel.net



Wir wünschen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

→ Farbenhaus
→ Malereibetrieb
→ Fußbodenverlegung
→ Reparaturverglasung

Blömer. Ihr Maler.

Erlenstraße 8-10 · 49685 Höttinghausen
0 44 73 . 405

info@maler-bloemer.de
www.maler-bloemer.de

WEIHNACHTSANGEBOTE

Miele Waschautomat 8kg..... 809,- €

Miele Wärmepumpentrockner 8kg..... 959,- €

Miele Bodenstaubsauger M1 neu 259,- €

Elektro

THÖLKing Emstek

49685 Emstek, Clemens-August 4, Tel.: 04473 / 371, Fax: 61 94



**Kleiner Einsatz,
große Freude.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dein Einsatz - gut angelegt

Mit unserem VR-GewinnSparen hast du
Monat für Monat die Chance auf tolle Geld-
und Sachprämien.

Volksbank eG
Emstek · Essen · Cappeln



Neues Bistro an der Schwimmhalle

Foto: Beate Deeken



Emstek (**bd**). Seit wenigen Wochen haben nicht nur Badenixen, Seepferdchenanwärter und Könner vom DLRG Grund zur Freude. Auch Gäste ohne Badesachen in der Tasche lädt die „Snackbar 49“, das ehemalige Bistro an der Schwimmhalle, zum Snacken und Verweilen ein. „Im Sommer werden wir zusätzlich eine Sonnenterrasse eröffnen,“ begeistert sich Alexander Goss und findet: „Die schöne Fläche direkt vor der Tür lädt einfach dazu ein.“

Dann kann man seine Weinschorle, das kühle Bier oder Softdrinks in der Abendsonne genießen. Aktuell hofft das Ehepaar Goss aber erstmal auf die endgültige Fertigstellung der Räume, denn noch stehen immer wieder Handwerker vor der Tür, was eine offizielle Eröffnung noch hinauszögert. Trotzdem bieten die bereits in Emstek bekannten Gastronomen Nicole und Alexander Goss ihren Gästen seit den Herbstferien das komplette

Angebot der „Snackbar 49“ - wenn nicht gerade der Elektriker für seine Arbeiten den Strom abstellt. Aber das ist bald Geschichte.

Auch wenn die beiden frischen Wind und eigene Ideen mitbringen, wollen sie traditionelle Standards wie die „Haribo-Bar“, wie Nicole Goss scherzhaft die mittlerweile 16 Dosen mit Naschereien nennt, die sich auf dem Tresen drängeln, nicht verzichten. Auch die Speisekarte mit Chickennuggets, Pommes und Currywurst bleibt im bekannten Rahmen. Allerdings lässt Koch Goss es sich nicht nehmen, die Currysauce selbst herzustellen. Und zusätzlich findet man erfreuliches Neues auf der Speisekarte: selbst gebackenen Kuchen und am Sonntag ein Standard-Frühstück mit drei Varianten. Und aus der „Burger-Factory“ kann man unter vier Burgern den Passenden auswählen, auch vegetarisch.

Schnell hat sich herumgesprochen, dass sich in der Snackbar49 „wie früher“ wunderbar Kindergeburtst-

tage feiern lassen. In kürzester Zeit hat sich der Terminkalender gefüllt. Damit sich die Geburtstagskinder und andere Gäste nicht in die Quere kommen, wurden halbhohe Raumteiler aufgestellt, so dass mehrerer kleine Sitznischen für private Atmosphäre am Tisch sorgen.

Wie schon im Restaurant „Ostblocklatino“ an der Clemens-August-Straße überlassen die beiden leidenschaftlichen Gastronomen auch in der Snackbar 49 am Hallenbad nichts dem Zufall. Von der Namensgebung für die Gerichte bis zur maritimen Dekoration im Raum passt alles zum Thema „Wasser“.

Geöffnet hat die Snackbar49 mit ausdrücklicher Einladung auch für Gäste ohne Schwimmambitionen von Dienstag bis Samstag von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr und Sonntags von 9.00 bis 14.00 Uhr. Die Öffnungszeiten sind bewusst länger gewählt als die der Schwimmhalle, damit man sich in Ruhe umziehen kann und im Anschluss noch genug Zeit für ein kleines Essen oder Getränk bleibt.

Es begann mit zwei Kanarienvögeln...

Emstek (**mf**). Alles begann im Alter von 12 Jahren, als Manfred Kühling zum Geburtstag zwei Kanarienvögel geschenkt bekam. Was damals wohl niemand ahnte: Knapp 60 Jahre später züchtet der Emsteker immer noch leidenschaftlich - mittlerweile allerdings nicht mehr nur noch Kanaren, sondern Wildtauben, Wachteln und Exoten. Und das sogar so erfolgreich, dass der gebürtige Cloppenburgler sogar schon zweimal Deutscher Meister wurde.

Und der Erfolg hat sich herumgesprochen. „Meine Vögel leben in ganz Europa“, erzählt Manfred Kühling. Wurde früher vor allem über das Vereinswesen und Vogel-Ausstellungen gesucht und verkauft, ist mittlerweile das Internet und eine eigene Webseite das wichtigste Verkaufsinstrument. Dabei ist sich der Vogelfreund aber seiner Verantwortung bewusst. „Es ist wichtig, dass die Tiere in gute Hände gegeben werden. Darauf achte ich bei der Auswahl der Käufer“, sagt Küh-

ling. Die Verantwortung schlägt sich auch im eigenen Anspruch nieder. Die Tiere leben in einer großen Voliere im Emsteker Garten des Einfamilienhauses. Etwa eine Stunde am Tag ist der Züchter im Winter mit seinem Hobby



beschäftigt. „Als Arbeit darf man das kümmern um die Tiere aber nicht verstehen“, findet Manfred Kühling. In der Zuchtzeit - von März bis etwa Oktober - ist die Beschäftigung mit den gefiederten Freunden zeitaufwendiger. Die Tiere wollen gefüttert, der Nachwuchs versorgt und die Volieren im Innen- und Außenbereich sauber gehalten werden. Goldbrusterdtauben, Diamanttauben, Dompfaffen oder Straußwachteln leben in Emstek in der Obhut von Manfred Kühling.

Das Wissen über die Vögel und deren Zucht hat er sich über das Lesen vieler Bücher, die zahlreiche Regale füllen, selbst beigebracht. Gleichgesinnte findet der Emsteker dabei nicht mehr allzu häufig. Vielen Menschen sei der große Aufwand und die hohe Verantwortung für die gefiederten Freunde zu hoch. Doch Manfred Kühling denkt nicht ans Aufhören - und die Leidenschaft und der Erfolg der Zucht geben ihm Recht. Foto: Mareike Fangmann



Frohe Weihnachten!

WÜNSCHT IHR AUTOHAUS KLÄNE

AUTOHAUS KLÄNE

Justus von Liebig Straße 1 · 49685 Emstek-West
(0 44 73) 92 68 80 · www.autohaus-klaene.de



DACIA

30 JAHRE KLÄNE

Foto: Michael Brinkmann



Lesedetektive auf nächtlicher Spurensuche

Höltinghausen (**mb**). Unter dem Motto „Wir sind Lesedetektive“ verbrachten die Drittklässler der Grundschule Höltinghausen vom 28. auf den 29. Oktober 2025 eine spannende Lesenacht in der Emsteker Bücherei. Rund 30 Kinder tauchten gemeinsam mit Lehrkräften, Schulbegleitungen, Eltern und Büchereileiterin Verena Tegeler in eine Welt voller Geschichten, Rätsel und Teamarbeit ein. Nach einer kurzen Einführung durch Frau Te-

geler machten sich die jungen Detektive auf Spurensuche: Sie lösten Aufgaben an verschiedenen Stationen, suchten versteckte Botschaften und halfen den bekannten „Drei ???“ bei ihren Fällen. Zwischendurch stärkten sie sich mit liebevoll vorbereiteten Snacks der Eltern. Ein besonderes Highlight war die nächtliche Spurensuche im Bürgerpark gegen 23 Uhr, bevor die Kinder sich mit Schlafsäcken und Luft-

matratzen in der Bücherei einrichteten. Nach einer Gute-Nacht-Geschichte wurde gelesen und schließlich geschlafen. Am nächsten Morgen rundete ein gemeinsames Frühstücksbuffet die Lesenacht ab. Die Organisatoren betonten, dass neben dem Lesen vor allem das gemeinsame Erleben und die Teamfähigkeit im Mittelpunkt standen. Ein herzlicher Dank gilt Verena Tegeler für die Organisation und Unterstützung.

KfD informiert sich über Hilfsprojekt

Emstek (**äw**). Nach dem jährlichen Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder trafen sich die Frauen im Pfarrheim zu einer warmen Suppe. Anschließend berichteten Magdalena Lügán und Gloria Bachoco über ihr Hilfsprojekt „Réunion“ auf den Philippinen. Der Name bedeutet „Zusammenkunft von Freunden“. Die beiden Frauen reisen jedes Jahr auf eigene Kosten auf die Philippinen, um ehrenamtliche Projekte zu unterstützen. Auch Kinder und Jugendliche helfen vor Ort aktiv mit – das stärkt die Gemeinschaft. Die KfD-Frauengemeinschaft Emstek unterstützt derzeit 10 Kinder mit Schulpatenschaften. Be-

sonders erfreulich: Das erste Patenkind Trishan studiert inzwischen Bankmanagement. Zu den Projekten gehören Schulpatenschaften (35 € pro Jahr), warme Mahlzeiten für Bedürftige, Mikrokredite für Frauen, der Bau von Brunnen und sanitären Anlagen, der Kauf von Fischerbooten (je ca. 500 €), Kauf von Fahrradtaxen (je ca. 270 €), medizinische Hilfe und Katastrophenunterstützung. Wichtig ist der Hilfsorganisation Hilfe zur Selbsthilfe. Für ihr großes Engagement erhielten Magdalena Lügán und Gloria Bachoco das Bundesverdienstkreuz am Bande. Ihr Einsatz beeindruckte und berührte alle Anwesenden.

Foto: KfD Emstek



Emstekerin nimmt am Speaker Slam in Wiesbaden teil

Emstek (**bd**). Mit dem Ziel, die Komfortzone zu verlassen, hatte sich Elena Wilhelm-Klat im vergangenen Sommer zu einem Speaker Slam in Wiesbaden angemeldet. Einem Rednerwettbewerb, eingebettet in eine viertägige Veranstaltung mit dem Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung. Die Aufgabe bestand darin, in vier Minuten über ein frei gewähltes Thema vor Publikum zu sprechen. In mehreren Durchgängen sprachen die insgesamt 218 Speaker aus 23 Nationen zunächst vor den Teilnehmenden als Publikum. Höhepunkt war der Auftritt auf einer Bühne, der auf YouTube via Livestream übertragen wurde. Neben ihrem Bürojob hat sich die Mutter dreier Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren ein Business als selbständige Vertriebspartnerin für eine Parfüm- und Kosmetikfirma aufgebaut. Für ihre persönliche Weiterentwicklung suchte die Emstekerin zusätzlich nach einer anderen Herausforderung. Eine, mit der sie sich von Zweifeln befreien kann und sich selbst ermutigt, persönliche Grenzen zu überwinden. Und so sprach Elena beim Speaker Slam ganz authentisch über ihre Lebensgeschichte mit dem Wunsch, „auch andere Frauen zu ermutigen, sich ein eigenes Business aufzubauen“, wie sie in einer eigens verfassten Pressemitteilung erklärt. „Für mich hat das sehr viel gebracht“, resümiert die Vierzigjährige und ist sich sicher, dass es nicht die letzte Aufgabe war, die sie sich gestellt hat. Foto: Justin Bockey



Gesangverein Cäcilia blickt zurück

Höltinghausen (eg). Das Gesangsjahr startet immer mit der Generalversammlung. Die 58. GV des Chores Cäcilia Höltinghausen im kath. Pfarrheim wurde von Werner Blömer eröffnet. Sie schließt auch die Versammlung des Chores „Happy Notes“ ein. Nach einem gemeinsamen Essen wurden Berichte, Ehrungen, Danksagungen, Wahlen und Pläne diskutiert. Es war eine lebendige Versammlung mit wichtigen Themen. Unsere Dirigentin Eva-Maria Thyen begeistert uns; wir schätzen ihre Motivation. Das Repertoire des Chores umfasst religiöse sowie populäre Lieder. Wir begleiten Hochfeste wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten in St. Aloysius. Neben kirchlichen Auftritten blicken wir auf das Landeschorfest in Visbek zurück. Der Applaus zeigt, dass unser Repertoire



Landeschorfest in Visbek. Foto: Ludger Langfermann

sehr gefiel. Ein Höhepunkt ist das Adventskonzert am 1. Advent mit der Schola, den Happy Notes, dem Jugendorchester und dem Musikkorps; damit dieser Abend gelingt, bedarf es viel zeitlichen Aufwand und Engagements aller Beteiligten.

Die Geselligkeit kommt ebenfalls nicht zu kurz. Der Maigang, gestaltet vom Sopran, zeigte sich von seiner

besten Seite – Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Ein Höhepunkt war die Besichtigung des Herzog-Alpakas-Weidezuchtbetriebs der Familie Klövekorn.

Nach der Radtour fand das Grillen im Grünen Klassenzimmer der Grundschule Höltinghausen statt. Beim gemeinsamen Singen kam die gute Stimmung zur Geltung. Dieser Tag zeigte erneut, wie Gemeinschaft

und Musik den Zusammenhalt des Chors Cäcilia stärken.

Das Motto lautet: „Singen macht Spaß, Singen tut gut!“ Hast auch du Lust, dich auszuprobieren und die Freude am Singen mit uns zu teilen? Dann komm einfach vorbei! Die Proben finden jeden Montag von 19:30 bis 21 Uhr im Höltinghauser Pfarrheim statt.

Bunte Zugvogelmusikschule



Foto: Michael Brinkmann

Höltinghausen (mb). Die „Bunte Zugvogelmusikschule“ war am 06.11.2025 zu Gast in der Grundschule Höltinghausen. Zugvögel machen im ostfriesischen Wattenmeer Rast, sie brauchen auf ihrer langen Reise in afrikanische Länder viel Nahrung und finden sie meistens im Wattenmeer. Dass der Weg nicht immer einfach und ohne Gefahren ist, haben Veronika Nowag Jones (Schauspiel) und Njamy Sitson (Gesang und Instrumente) in ihrem Theaterstück unter der Regie von Jochen Kühling deutlich gemacht. Mit viel

Gesang, Musik und Bewegung konnten die Kinder des 2. und 3. Jahrgangs die Geschichte des Zugvogels kennenlernen und durften aktiv mitmachen. Die „Bunte Zugvogelmusikschule“ ist ein Projekt der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, das jetzt zur Zugvogelzeit durch die Schulen zieht und in diesem Jahr auch hier bei uns in Höltinghausen Rast gemacht hat. Dies verdanken wir Frau Wicher aus Höltinghausen, die uns auf das Projekt aufmerksam gemacht hat. Vielen Dank dafür!

Anzeige

IHR ZUHAUSE. IHRE ENERGIE.
**UNSERE
EXPERTISE**

ELEKTRO | HEIZUNG | WÄRMEPUMPEN | PV-ANLAGEN
SANITÄR | KUNDENDIENST | BERATUNG | SERVICE



**ELEKTRO
HINNERS**
HEIZUNG • SANITÄR

Wiesenring 2 | 49685 Emstek | Tel 04473 2810 | info@hinners-elektro.de | www.hinners-elektro.de

8500-Euro-Spende

Emstek (yhö). Mit einer großzügigen Spende anlässlich des 30. Firmenjubiläums setzt Elektro Hinners ein starkes Zeichen für Bildung und Gemeinschaft: 8500 Euro gehen an das Herzensprojekt von Garrelerin Theresa Kösjan in Mlevela im südlichen Tansania. Die Summe kam durch die Unterstützung von Kunden, Geschäftspartnern, Familie und Freunden zusammen – das Unternehmen rundete schließlich auf. „Wir wollten unser Jubiläum nicht nur feiern, sondern auch etwas weitergeben“, betonte das Emsteker Unternehmen. „Mit der neuen großen Spende



können wir nun ein Sanitärgebäude und eine einfache Küche errichten. Auch Möbel und Wandfarbe werden finanziert, sodass wir die Schule hoffentlich im kommenden Jahr eröffnen können“, so Kösjan.

Teamwork unter Vereinen

Halen (**iw**). Bei der diesjährigen Sommerbühne im Emsteker Bürgerpark wurde der Getränkeverkauf vom Heimatverein Halen organisiert. An jedem zweiten Mittwoch im Monat von Juni bis September jeweils von 19 bis 22 Uhr wurde somit auch einiges an Personal gebraucht und es war klar, dass die anderen Halener Vereine mit ins Boot geholt werden sollten.

Auf Nachfrage bei den Vereinen und nach genauer Erklärung des Ablaufs waren fünf Vereine bereit, mit einigen Mitgliedern dabei zu sein. Neben dem Heimatverein fanden sich von der Frauengemeinschaft, dem Puller-Club, der Landjugend, dem gemischten Chor und dem Schützenverein schnell fleißige Helfer. An jedem Tag waren immer zwei Vereine zusammen am Start. Im September begann die Sommerbühne schon am Nachmittag mit dem Kinderprogramm, welches das Forum Emstek anlässlich seines 5-jährigen Bestehens organisierte. Hier waren



Foto: Annette Reinke

dann alle Vereine nochmals mit jeweils zwei Personen gefordert. Es war eine schöne Erfahrung und alles hat sehr gut geklappt, da alle mit Engagement und Freude dabei waren.

Im Oktober wurden alle Helferinnen und Helfer vom Heimatverein zu einem gemütlichen Abend mit Imbiss ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Leider konnten nicht alle Helfer teilnehmen. Hiermit noch mal ein großes Lob und ein Dankeschön an alle, die geholfen haben und mit viel Enthusiasmus dabei waren.

HGV-Sparbuch

Emstek (**mf**). Handel, Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk, Reisen und Freizeit - in diesen Kategorien lässt sich auch im Jahr 2026 in Emstek sparen. Denn der Handels- und Gewerbeverein hat auch in diesem Jahr wieder über 150 Gutscheine für das Emsteker Sparbuch zusammengestellt. Schon seit 20 Jahren bietet das Gutscheineheft die Möglichkeit, vor Ort einzukaufen und dabei kräftig zu sparen. Auch in der 21. Auflage erwarten die Käuferinnen und Käufer großzügige Rabatte, attraktive Angebote und besondere Aktionen. Außerdem bietet das kleine Heft einen Überblick über die HGV-Aktionen des Jahres 2026. Erhältlich ist das Sparbuch in vielen Geschäften der Gemeinde.



Weihnachtsgottesdienste



Krippenspiel St. Margaretha Emstek
23 Uhr: Christmette St. Margaretha Emstek

1. Weihnachtstag

8 Uhr: HL. Messe St. Margaretha Emstek
9:15 Uhr: HL. Messe St. Aloysius Höltinghausen
10:30 Uhr: HL. Messe St. Marien Halen
11 Uhr: HL. Messe St. Margaretha Emstek

2. Weihnachtstag

8 Uhr: HL. Messe St. Margaretha Emstek
9:15 Uhr: HL. Messe St. Aloysius Höltinghausen
9:30 Uhr: HL. Messe Marienkapelle Emstek
10:30 Uhr: HL. Messe St. Marien Halen

Angebote in der Adventszeit und Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

14 Uhr: Krippenfeier St. Margaretha Emstek
15 Uhr: HL. Messe mit Krippenspiel St. Marien Halen
15 Uhr: Krippenspiel St. Aloysius Höltinghausen
15 Uhr: HL. Messe Marienkapelle Emstek
17 Uhr: Christmette St. Aloysius Höltinghausen
17 Uhr: Kindermette mit Krip-

29.12. – 19 Uhr: Stallgottesdienst auf dem Hof der Familie Hermann Kalvelage

Silvester

16 Uhr: Wortgottesfeier in der Marienkapelle
17 Uhr: Jahresabschlussmesse St. Margaretha Emstek
17 Uhr: Jahresabschlussmesse St. Marien Halen
17 Uhr: Jahresabschlussmesse St. Aloysius Höltinghausen

Neujahr

8 Uhr: HL. Messe St. Margaretha Emstek
9:15 Uhr: HL. Messe St. Aloysius Höltinghausen
10:30 Uhr: HL. Messe St. Marien Halen

03.01. – Sternsinger-Aktion in Halen, Höltinghausen und Emstek
04.01. – 10:30 Uhr: gemeinsamer Dankgottesdienst der Sternsinger in St. Margaretha Emstek

Bußgottesdienste:

16.12. – 18:30 Uhr: St. Margaretha Emstek
10.12. – 18:30 Uhr: St. Marien Halen

Rorate-Messe:

17.12. – 18:30 Uhr: in Halen St. Marien
12.12. – 6 Uhr: in Emstek St. Margaretha

Laudes:

17.12. – 7:15 Pfarrhaus Emstek

Veranstaltungen:

23.11. – 17 Uhr: Konzert des Blasorchesters Emstek in St. Margaretha Emstek
30.11. – 14:30 Uhr: Adventskonzert aller Höltinghauser Musikgruppen in St. Aloysius Höltinghausen
21.12. – 15 Uhr: HL. Messe in St. Aloysius Höltinghausen, anschl. Adventsblasen und kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz
21.12. – 17 Uhr: Adventskonzert des Gesangsvereins Cäcilia und Cäcilia Brass in St. Margaretha



Foto: Gemeinde Emstek

Ein zentrales Arbeitsgremium

Der Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss ist eines der zentralen Arbeitsgremien des Rates der Gemeinde Emstek. Er wurde auf Grundlage des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) eingerichtet und befasst sich mit einem besonders breiten Aufgabenspektrum. Seine Beratungen reichen von der Bauleitplanung über Fragen des Hoch- und Tiefbaus bis hin zu Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes. Damit betrifft seine Arbeit ganz unmittelbar das Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger – sei es, wenn neue Baugebiete entstehen, Straßen erneuert werden oder Grünflächen gestaltet und geschützt werden.

Vorsitzender des Ausschusses ist Walter Lohmann, der die Sitzungen leitet und die Beratungen koordiniert. Die Mitglieder beschäftigen sich mit den Vorlagen der Verwaltung, diskutieren Anträge der Fraktionen und nehmen auch Anregungen aus der Bevölkerung auf. Ziel ist es, tragfähige Empfehlungen zu entwickeln, die im Verwaltungsausschuss oder vom Gemeinderat beschlossen werden. Durch diesen Prozess wird gewährleistet, dass Entscheidungen nicht nur rechtlich und fachlich abgesichert sind, sondern auch politische Mehrheiten finden und den Bedürfnissen der Gemeinde entsprechen.

Der Ausschuss setzt sich aus insgesamt zwölf Mitgliedern zusammen. Die CDU-

Fraktion stellt zehn Mitglieder, während die Gruppe SPD/Die Grünen mit zwei Sitzten vertreten ist. Diese Zusammensetzung spiegelt das Kräfteverhältnis im Gemeinderat wider und stellt sicher, dass alle politischen Strömungen in den Beratungen berücksichtigt werden. Für die Entscheidungsfindung bedeutet dies, dass intensive Diskussionen geführt werden, Mehrheiten gefunden werden müssen und Kompromisse zum Wohle der Gemeinde entstehen können.

Ein Schwerpunkt der Ausschussarbeit liegt auf der Bauleitplanung. Hier werden die Grundlagen für die Entwicklung neuer Bau- und Gewerbegebiete gelegt und zugleich wichtige Weichen für die Infrastruktur, den Verkehr und die Freiraumgestaltung gestellt. Darüber hinaus beschäftigt sich das Gremium intensiv mit Zukunftsthemen wie dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde und der kommunalen Wärmeplanung. Dabei geht es darum, Emstek langfristig klimaneutral und energieeffizient aufzustellen – sei es durch den Ausbau erneuerbarer Energien, durch nachhaltige Wärmeversorgung oder durch Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs.

Ein Beispiel für die praktische Arbeit des Ausschusses ist die Diskussion über die Erschließung neuer Baugebiete in den Ortsteilen. Hier werden Fragen behandelt wie die verkehrliche Anbindung, die An-

lage von Grünflächen oder die Schaffung von Spielplätzen. Ebenso beschäftigen sich die Mitglieder regelmäßig mit der Sanierung von Straßen – etwa, wenn es um die Verbesserung der Verkehrssicherheit oder die Entlastung von Anwohnern geht. Auch Umweltaspekte wie die Pflanzung neuer Bäume oder die Anlage von Blühstreifen werden in diesem Gremium beraten und vorbereitet.

Sanierung von Straßen

Neben dem Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss gibt es in der Gemeinde Emstek noch zwei weitere Fachausschüsse: den Schulausschuss, der sich schwerpunktmäßig mit allen Belangen der örtlichen Schulen, der Bildung und der Schülerbeförderung befasst, sowie den Familien-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss, in dem Fragen des gesellschaftlichen Lebens, der Vereins- und Jugendarbeit, des Sports sowie der Kulturveranstaltungen beraten werden. Gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat bilden diese Ausschüsse ein starkes Fundament für die kommunale Selbstverwaltung.

Durch seine Arbeit trägt der Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss entscheidend dazu bei, dass Emstek eine Gemeinde bleibt, die sich nachhaltig entwickelt, über eine moderne Infrastruktur verfügt und dabei gleichzeitig die Umwelt, den Klimaschutz und die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger im Blick behält.

***Vorsitzender ist
Walter Lohmann***

Ehemaligen-Party ein Erfolg



Emstek (fh). 55 Jahre Oberschule Emstek – Ein Abend voller Erinnerungen: Die Oberschule Emstek feierte am Wochenende ihr 55-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest. Ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte folgten der Einladung und sorgten für eine ausverkaufte Veranstaltung

– 700 Karten waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Die Aula verwandelte sich in eine stimmungsvolle Tanzfläche mit Stehtischen und DJ, während vor dem Außenbereich eine große Theke platziert wurde. Im Innenhof sorgte ein Imbisswagen für das leibliche Wohl und wer es etwas ru-

higer mochte, traf sich an der Sektbar oder in der Mensa, wo bei einem Getränk angeregte Gespräche über alte Zeiten geführt wurden. Das Jubiläum wurde zu einem vollen Erfolg: Musik, gute Stimmung und viele schöne Begegnungen machten den Abend für alle Beteiligten unvergesslich.

Zu Weihnachten:
Buchaustellung
in der Bücherei

Emstek (wt). Im November fand in der Bücherei Emstek die Weihnachtsbuchausstellung statt. Hier war auch die Schülerfirma der Oberschule Emstek mit einem Verkaufsstand vertreten. Schülerinnen boten den zahlreichen Besuchern handgemachte Geschenke aus der Küche, Weihnachtsdekorationen und Mitbringsel an. Foto: Wiebke Tieden



Musik, Kaffee und gute Laune

Emstek (lw). Wie in jedem Monat traf sich die Seniorengemeinschaft St. Margaretha wieder zum Gottesdienst im Pfarrheim. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Nach der Stärkung erwartete die Teilnehmenden ein besonderes Musikprogramm: Martin Engbers aus Neuscharrel begeisterte mit einem abwechslungsreichen Auftritt.

Mit verschiedenen Musikinstrumenten und einem vorbereiteten



Foto: Ludger Wedemeyer

Liederzettel lud er die Senioren zum Mitsingen plattdeutscher Lieder ein- und es wurde kräftig mitgesungen.

Ein besonders bewegender Moment entstand, als Martin Engbers seinen Dudelsack hervorholte und die Melodie „Amazing Grace“ anstimmte. Spontan summten alle Anwesenden mit - ein wunderschöner, bewegender Augenblick, der vielen noch sicher lange im Gedächtnis bleibt.

Fragen beginnen immer mit W. Antworten auch.

FASSADENSYSTEME

BODENSYSTEME

OBERFLÄCHENTECHNIK



Erneut ausgezeichnet
als TOP-Innovator!

www.wessendorf.info

WESSENDORF 
sicher drauf, sicher dran



Seniorenmessdiener

Emstek (**lw**). Acht Senioren verrichten in der Katholischen Kirche St. Margaretha treu ihren Dienst als Meßdiener. Sie sind bei Werktagsmessen, Beerdigungen und Hochzeiten im Einsatz und übernehmen zuverlässig den Altardienst. Bereits seit 15 Jahren ist Theo Borgmann dabei - er zählt damit zu den erfahrensten Seniorenmessdienern der Pfarrgemeinde. Eingeführt wurde dieser besondere Dienst von Pfarrer Hülsmann, der damit älteren Gemeindemitgliedern eine neue Möglichkeit zum aktiven Mitwirken in der Liturgie eröffnete. Auf dem Bild zu sehen sind (von links): Josef Behrens, Josef Lampe, Bernard Fangmann, Theo Borgmann, Heinz Prenger, Bernd Pöhler, Hannes Meyer und Karl Vorwerk. Foto: Ludger Wedemeyer

Große Namen beim Jugendturnier



Emstek (**sn**). Ende September organisierte der SV Emstek unter dem Namen „Emsteker Ballzauber-Cup 2025“ ein Fußballturnier des Jahrgangs 2018. Mit dabei waren große Namen, wie Werder Bremen und der Hamburger SV. Insgesamt 14 Mannschaften nahmen an dem Turnier bei strahlendem Sonnenschein auf dem Hauptplatz des SV Emstek teil. Neben weiteren überregionalen Namen, wie BW Papenburg, JSG Delmenhorst, GVO Oldenburg, Eintracht Neuenkirchen, SC Melle, TuS Ofen und TuS Varrel waren auch Vereine aus der Nachbarschaft vertreten (SFN Vechta, VfL Oythe und BW Galgenmoor). Die ortsansässigen

Unternehmen Diyar's Bistro und LVM Versicherungen Breitenbach & Wedemeyer ließen sich nicht zweimal bitten und sponsorten drei riesige Pokale, sowie für jeden Spieler eine besondere Medaille. Sportlich wurde es für das Gastgeber-Team des SV Emstek ein „Sahnetag“. Nach Platz 1 in der Vorrunde (u.a. ein 4:1-Sieg gegen Werder Bremen) mit 5 Siegen und 1 Remis wurde im Viertelfinale der SFN Vechta mit 4:0 besiegt. Nach dem 4:1-Sieg im Halbfinale gegen den TuS Varrel kam es zum Traumfinale zwischen den beiden besten Mannschaften des Turniers: SV Emstek gegen den Hamburger SV. Das Finale war an Spannung kam



der ca. 150 Zuschauern keine Grenzen fand.

Der SV Emstek bedankt sich bei den Eltern und Zuschauern, den Schiedsrichtern (Nick Schütte, Muhammed Benzer, Nicolas Nebel), dem Stadionsprecher (Justin Koch) und allen fleißigen Helfern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren „Diyar's Bistro“ und die „LVM Versicherungen Breitenbach & Wedemeyer“. Als Spieler für den SVE waren dabei: Nikita Schmidt, Matti Schlangen, Mia-Sophie Niemann, Hazar Bozdogan, Patrick Kadasci, Daniel Hensel, Michael Leirich, Hannes Haske, Lio Hopfmann, Poyraz Bozdogan und Lasse Leszinski.

zu überbieten. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3. Das darauffolgende 8-Meterschießen fand erst nach 16 Schützen einen Sieger. Der letzte Hamburger Spieler verschoss, sodass der Jubel bei den meisten

Ihr Profi für

- Spachteln
- Tapezieren
- Streichen
- Kreativtechnik
- Fassadenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Designbelag

SV Maler · Lackierer
Sergej V'jukov

Wiesenring 6
49685 Emstek

04473/930448
0176/23 26 39 77
svraum@t-online.de

Heuer & Vaske GmbH
Land- u. Fördertechnik / Metallbau
Gabelstapler Reparatur

Zur Wiese 4 • 49685 Emstek
Tel.: 0 44 73 / 13 18 • Fax: 0 44 73 / 25 56
kontakt@heuer-vaske.de • www.heuer-vaske.de

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage!

MENKE
GEBÄUDETECHNIK GmbH

Heizsysteme | Moderne Bäder | Blechverarbeitung

Schützenstraße 1
49685 Höltinghausen
Tel. 04473 / 12 15
www.menke-gebaudetechnik.de

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit

Bauunternehmen Wernke GmbH

PLANUNG & AUSFÜHRUNG

0 44 71 - 850 180
Höltinghauser Ring 4 49661 Cloppenburg

Gelungener Start für „Les Mouches“

Emstek (bd). „Um die 150 Leute sind dabei gewesen,“ freut sich Bernd Baumann über den gelungenen Start in die Revival-Serie der einstigen Emsteker Disco „Les Mouches“. Überwiegend ältere Semester nutzten die Gelegenheit zum „Jugendtanzen für Fortgeschrittene“, wobei sich das Fortgeschrittene nicht auf das tänzerische Können bezieht.



Sowohl die Bürgerstiftung als offizieller Veranstalter als auch Norbert und Petra Backhaus waren sofort einverstanden. Nun kommt also „Les Mouches - Jugendtanzen für Fortgeschrittene“ jeden zweiten Mittwoch im Monat bis Mai 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr nach Emstek in den Saal Backhaus. Für die Musik und den Namen ist Bernd Baumann zuständig. Damit ist auch klar: Bei der Musikauswahl werden keine Experimente gemacht - alles bleibt beim Alten. Und so wird das Tanzbein zu den in den 50er bis 80er Jahren angesagten Klängen, von Marianne Rosenberg über Rex Gildo oder Abba und den Doobie Brothers geschwungen. Bei der Technik ist Bernd Baumann allerdings eingeknickt. Statt auf die 3000 Schallplatten greift er nun auf digitale Musik zurück. „Anders wäre es einfach zu aufwändig geworden,“ entschuldigt er sich.

könne man ja wieder gehen, wenn es nicht gefällt,“ so Baumann. Außerdem kann man sich ja auch an der Sektkanone und der Theke ein bisschen austauschen. Ob sich das „Les Mouches“- Update wie das frühere Modell auch einen Namen als Partnerschaftsvermittlung macht, wird abzuwarten sein.

Sollten sich allerdings an diesen Abenden Paare finden, die heiraten möchten, dann bietet sich Bernd Baumann gerne als Trauzeuge an. Und all jene, die damals die Erkennungsmelodie zum Ende der Veranstaltung nicht hören konnten, weil sie pünktlich um 22.00 Uhr zu Hause sein mussten, haben nun noch einmal die Chance, sie zu hören. Die Erkennungsmelodie der Deutschen Diskjockey-Organisation „Man of action“. Beim Gedanken, dass nun vielleicht die Kinder ihre Eltern von der Disco abholen, muss Baumann schmunzeln.

Hintergrund: 1971 gründeten die 19-Jährigen Freunde Bernd Baumann, Eugen Jüchter, Theo Schlömer und Clemens Wedemeyer aus einer gewissen Notsituation heraus „Les Mouches“, eine Jugendtanzen- Disco, die bis 1984 alle zwei Wochen Sonntags ein Highlight der jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kalender junger Leute war. Nach zwei Jahren sprangen zwei ab, Jüchter und Baumann aber blieben 13 Jahre dabei. Die Disco war bis zuletzt erfolgreich, aber die mittlerweile 33-Jährigen fühlten sich für das angesprochene Publikum zu alt und beendeten die Disco.

Die Musik wie damals, der Raum wie damals und die Uhrzeit fast wie damals - und irgendwie war das Publikum auch von damals. „Ich bin wahrscheinlich der älteste aktive Discjockey im Oldenburger Münsterland,“ behauptet Bernd Baumann übermütig. Dass er die legendäre Disco „Les Mouches“, die zwischen 1971 bis 1984 Sonntags von 17.00 bis 22.00 Uhr eine feste Institution in Emsteks „Saal Backhaus“ war, nun noch einmal aufleben lässt, ist der Sommerbühne in Emsteks Dorfpark zu verdanken.

Denn als Baumann sich dort eines der gut besuchten Konzerte ansah, dachte er: „Die wollen alle raus!“ und meinte damit das Publikum, das zum überwiegenden Teil etwa fünfzig Jahre und älter war. Da er zuvor schon mehrfach aufgefordert wurde, mal einen Tanztee zu organisieren, stand sein Entschluss schnell fest.

Für die kommenden Veranstaltungen im November und Dezember erwartet Baumann wachsenden Zulauf und betont, dass jedes Alter willkommen ist. Es lohnt sich, mal vorbei zu schauen. „Da kein fester Eintritt, sondern nur freiwillige Spenden genommen werden, deren Reinerlös der Bürgerstiftung zufließt,

SVE-Jahr startet wieder sportlich



Foto: SV Emstek

Emstek (bk). Das neue Jahr beginnt in Emstek wieder einmal sportlich: Vom 27. Dezember 2025 bis zum 4. Januar 2026 wird die Drei-Feld-Sporthalle zur Bühne des „Emsteker Budenzaubers“, einem der renommiertesten Hallenfußball-

turniere der Region. Bereits zum 31. Mal dürfen sich Zuschauer auf packenden Hallenfußball freuen. Der Budenzauber steht dabei nicht nur für sportliche Höchstleistungen von Klein und Groß, sondern auch für Gemeinschaft und Teamgeist.

Die bewährte Mischung aus regionaler Verwurzelung und fußballerischer Klasse sorgt jedes Jahr für große Begeisterung. Dabei duellieren sich die Kleinsten bis hin zu den jeweiligen Herrenmannschaften und sorgen für ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Gemeinde.

In diesem Jahr gibt es jedoch einen besonders emotionalen Moment: Das traditionsreiche 1. Herren-Turnier, das am Ende des Wochenendes den Höhepunkt bildet, wird in „Hannes Schütte Team Cup“ umbenannt – in Erinnerung an den langjährigen Organisator Hannes Schütte, der unerwartet und viel zu früh verstorben ist. Franz Wessendorf, Geschäftsführer der Fir-

ma Wessendorf und langjähriger Sponsor des Turniers, würdigte Schütte als eine entscheidende Persönlichkeit für den Erfolg des Budenzaubers. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung von Gemeinschaft und Teamwork: Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in der Organisation dieser Veranstaltung. Als Zeichen der Wertschätzung initiierte Wessendorf nicht nur den Namenswechsel, sondern erhöht auch das Preisgeld auf 2000 Euro. Damit wird der „Emsteker Budenzauber“ 2026 einmal mehr ein Symbol für sportlichen Ehrgeiz und gelebtes Miteinander – und liefert den perfekten Auftakt in ein neues Jahr voller Teamspirit und Begeisterung.

Raumausstatterin mit Werkstatt

Foto: Beate Deeken



Höltinghausen (bd). Endlich mehr Stoff, mehr Farbe und viel Behaglichkeit! Die Welt der Raumausstattung wird nach Jahren des Minimalismus an Wänden, Fenstern und Fußböden wieder bunter und üppiger! Darüber freut sich Raumausstattungsmeisterin Alina Lübke sehr. Denn

gerade Vorhangstoffe haben es ihr angetan. Während ihrer Ausbildung zur Raumausstatterin vor über acht Jahren hat die Höltinghauserin ihre besondere Leidenschaft zu Stoffen entdeckt und sich darauf spezialisiert. Aber eigentlich liebt sie alles, was sie gestalten kann. Pol-

tern, Teppiche, Sonnenschutz für Fenster, Insektenschutz oder auch hübsche Lösungen für die Raumakustik.

Seit dem 18. Oktober berät Alina Lübke ihre Kunden in Fragen rund um ein schönes Zuhause in ihrer eigenen Werkstatt „Interieur, Design & Dekoration“ in Höltinghausen. Dort näht sie Vorhänge nach individuellen Vorstellungen, berät bei der Auswahl geeigneter Teppiche und bezieht den Lieblingssessel neu.

Schon als Kind war Alina sehr kreativ und ihre Mutter war früh davon überzeugt, dass sie Raumausstatterin werden würde. Für Alina selbst war das erst gar nicht so eindeutig, denn auch der soziale Bereich liegt ihr sehr. Nach dem Abitur war ihre Entscheidung dann eindeutig: ihr Platz ist in der Werkstatt an der Näh-

maschine, zwischen Werkstoffen beim Polstern oder in einem Raum voller schöner Stoffe. Ihre soziale Ader lebt sie in der Beratung ihrer Kunden aus. „Wenn ich bei den Kunden zu Hause bin, bekomme ich schnell ein Gefühl

für die Menschen, die dort leben und habe die passenden Vorschläge. Es muss ja immer zu den Menschen und ihrem Umfeld passen,“ er-

klärt sie. Und freut sich auf die handwerklichen und kreativen Aufgaben, die ihr ihre Kunden in Zukunft stellen werden.



Interieur, Design & Dekoration
Alina Lübke
Rosengärten 1
49685 Höltinghausen

Tel. 0152-22947440
Mail: Alina.Luebke@interiordesignluebke.de

moobil+

Mit moobil+ durch den Winter

Muckelig mobil, ob zum Job oder zum Weihnachtsmarkt.



OM
OLDENBURGER
MÜNSTERLAND



Wenn es wieder kälter und hoffentlich auch weißer wird, nutzt unsere Angebote und fahrt raus in die Natur. Denn mit moobil+ seid ihr immer flexibel und günstig unterwegs. Wir freuen uns auf euch und wünschen gute Fahrt!
www.moobilplus.de

St.-Martinsfest im Bürgerpark

Foto: Simone Meyer

Emstek (**sm**). Ein Meer aus bunten Laternen, fröhlichem Kinderlachen und leuchtenden Augen erfüllte am 11. November den Bürgerpark in Emstek: Das diesjährige St.-Martinsfest lockte zahlreiche Familien und Besucher bei bestem Wetter an und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Zu Beginn wurde das Martinsspiel aufgeführt, das von den Kindern der Kindertagesstätte Franziskus gestaltet wurde. Die Kinder stellten die bekannte Geschichte des heiligen Martin dar, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt. „St. Martin zeigt uns, dass Teilen und Mitgefühl das Herz



eines jeden Menschen erwärmen können,“ betonte anschließend Frau Boog, die als Vertreterin der Kirche das Martinsfest begleitete. Im Anschluss fand ein bunter Lichterzug statt. Begleitet vom Musikverein, der viele Laternen und

Martinslieder anstimmte, zogen die Kinder stolz mit ihren liebevoll gebastelten Laternen durch den herbstlich erleuchteten Bürgerpark. Das milde Wetter und die farbenfrohen Lichter sorgten für eine ganz besondere Stimmung.

Nach dem Umzug lud der Förderverein des Franziskus Kindergartens alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Ausklang ein. Bei duftendem Kinderpunsch und heißen Würstchen kamen Kinder, Eltern und Gäste zusammen, um den wunderschönen Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Das St.-Martinsfest wurde so in diesem Jahr wieder zu einem bewegenden und fröhlichen Erlebnis voller Licht, Musik und Gemeinschaft – ganz im Sinne des heiligen Martin, dessen Botschaft des Teilens und des Miteinanders heute so aktuell ist, wie eh und je.

Klare Grenze für Betrunkkenheit auf dem E-Scooter

Emstek (**en**). Das Oberlandesgericht (OLG) Hamm (1 ORs 70/24) hat entschieden, dass E-Scooter-Fahrer ab einer Blutalkoholkonzentration (BAK) von 1,1 Promille als absolut fahruntüchtig gelten.

Ein Mann war in den frühen Morgenstunden mit einem gemieteten E-Scooter unterwegs, um seine Freundin nach Hause zu bringen. Eine Blutprobe ergab eine BAK von 1,51 ‰. Das Amtsgericht sprach ihn lediglich wegen fahrlässiger Trunkenheit im Verkehr schuldig. Er erhielt eine Geldstrafe und ein viermonatiges Fahrverbot – den Führerschein behielt er. Das OLG Hamm hob dieses Urteil auf. Die Richter stellten klar: E-Scooter sind Kraftfahrzeuge im Sinne des Strafgesetzes (§



316 StGB). Ab 1,1 ‰ BAK ist bei solchen Fahrzeugen absolute Fahruntüchtigkeit anzunehmen – die gleiche Grenze wie bei Auto-Fahrern. Der Entzug der Fahrerlaubnis (§ 69 StGB) sei in solchen Fällen in der Regel gerechtfertigt. Eine Ausnahme (also: Führerschein behalten) sei nur bei „besonderen Umständen“ möglich – etwa einer echten Notlage. Das bloße Argument, E-Scooter seien langsam und daher weniger gefährlich, reicht demnach nicht aus. Für alle E-Scooter-Nutzer heißt das: Schon ab 1,1 ‰ ist man strafrechtlich voll angreifbar – und das Risiko, die Fahrerlaubnis zu verlieren, ist real.

**Rechtsanwältin
Karin von der Heide**



RECHTSANWÄLTE, NOTARE

DORISSEN, WEDEMEYER & KOLLEGEN

Cloppenburg Lastrup Großenkneten

RECHTSANWÄLTE, NOTARE, FACHANWÄLTE

- **BERNHARD DORISSEN**
Notar a.D. und Rechtsanwalt
Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht
- **CLEMENS WEDEMEYER**
Notar a.D. und Rechtsanwalt
Verkehrsrecht, Verkehrsstrafrecht, Versicherungsrecht
- **MONIKA DEEKEN**
Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Fachanwältin für Insolvenzrecht
- **DIRK THÖLKE**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- **MICHAEL RIPPE**
Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Qualifizierter Sanierungsberater
- **KIRSTEN WIESE**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- **KARIN VON DER HEIDE**
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt Verkehrsrecht

49661 Cloppenburg
Osterstraße 22
Tel: 0 44 71/91 02-0
Fax: 0 44 71/91 02-22
info@dorissen-wedemeyer.de

49688 Lastrup
St.-Elisabethstr. 7
Tel: 04472/589 oder 8333
Fax: 04472/8400
www.dw-clp.de

Wir wünschen allen unseren Mandanten
und Geschäftspartnern, Ihren Familien
und Mitarbeitern, ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches,
gesundes neues Jahr!



Diefenbach & Suntken

Steuerberatungssozietät

Lange Straße 6 | 49685 Emstek
Telefon: 0 44 73 / 943 37 - 0 | www.diefenbach-suntken.de



*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest!*



**Ludger
Rump**



GmbH

Halener Straße 24 · 49685 Emstek
Tel.: 0 44 73 / 26 29 · Fax: 0 44 73 / 62 42
info@rump-haustechnik.de
www.rump-haustechnik.de

 e-masters

Ihr Fachmann für Malerarbeiten & Innenausbau

MAL TOM
GmbH

Thomas Zamirski • Nordring 4-6 • 49685 Emstek • www.maltom.de
Tel. 04473/9418701 • Mobil: +49162/6732618 • thomas@maltom.de

**ELEKTRO
SIEMER** GmbH

Ihr Partner für Sicherheitstechnik

- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Technisches Zeichnen
- Aufschaltung
- 24 Stunden Notdienst

Wiesenring 1 • 49685 Emstek • Tel. 0 44 73/94 77 00
info@siemer-elektro.de • www.siemer-elektro.de



*Eine besinnliche
Weihnachtszeit
wünscht Ihnen
Nicole Focke
und Team.*



*25 Jahre
Dekodiele*

Zum Esch 8 · 49685 Emstek · Tel. 04473/919193
www.dekodiele.de · info@dekodiele.de



**Das ideale
Umfeld.**

Unternehmer im ecopark wissen:
Wo Mitarbeiter sich wohlfühlen, da
leisten sie gute Arbeit. Investieren
auch Sie in ein gutes Umfeld – für Ihre
Mitarbeiter und für Ihr Unternehmen.
Im ecopark an der Hansalinie A1.
ecopark – der Qualitätsstandort.


ecopark
Arbeit erleben

Hölker Kulturfreunde+ planen für 2026

Höltinghausen (wb). „Auch in diesem Jahr gab es vielfältige Angebote der Hölker Kulturfreunde, welche zunehmend von der ganzen Gemeinde sowie den umliegenden Ortschaften wahrgenommen werden. Ob Lesungen, Vorträge, Silberschmiede-Workshops: der gute Besuch belohnt die Kulturfreunde für ihre Arbeit. Sehr begehrt ist die Teilnahme am Kneipenquiz. Zweimal im Jahr quizen die Teilnehmer um die Wette. Dabei steht das Siegen gar nicht so sehr im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, gemeinsam (jung und Alt) einen schönen und lustigen Abend zu verbringen. So unterschiedlich wie die einzelnen Gruppen sind, so unterschiedlich sind auch die gestellten Fragen. Immer mehr Zulauf haben die Konzerte in der Halener Kirche. Gute Musik und eine hervorragende Akustik machen die Darbietungen zu einem ganz beson-



Foto: Hölker Kulturfreunde

deren Genuss. Dabei ist es den Kulturfreunden immer wichtig, die Eintrittspreise so zu gestalten, dass diese für alle erschwinglich sind. Im kommenden Jahr wird es in Halen weitere Konzerte geben. So gibt es am 14. Juni das Konzert Magisch-Spanisch mit dem Osnabrücker Trio Con Trastes. Die Gruppe bringt in ihrem Konzert

die Magie und Vielfalt der spanischen Musik zum Klingen, verbunden mit zeitgemäßer Gitarrenmusik aus verschiedenen Ländern. Für den 13. September konnte die Gruppe Tíree gewonnen werden. Schottisch-keltische Folklore werden von den MusikerInnen (3 Männer, 1 Frau) vorgetragen. Es verspricht wieder ein beson-

deres Konzert zu werden. Beginn der Konzerte wird um 17 Uhr sein

Weitere bereits feststehende Angebote: 24.01. sowie 08.08. Kneipenquiz; 15.02. Lesung Gabriele Bagge mit dem 3. Teil ihrer Familiensaga; am 15.03. auf vielfachen Wunsch Heinz Erhard (vorgetragen von Bernd Meyer) mit musik. Einlagen von Lutz Kaminski; 12.04. folgt eine Revue der 70er Jahre – Von Abba bis Atomkraft-Nein Danke (Martin Kessens); 08.11. Vortrag: Ein vergessener Gendarmeriemeister im 3. Reich (Klaus Steinkamp). Weitere Angebote sind in Vorbereitung. Natürlich auch wieder mit Appelschnack und Silberschmiede-Workshop. Es wird immer rechtzeitig informiert. Die Hölker Kulturfreunde freuen sich auf viele Gäste. Informationen gibt es auch unter HoelkerKulturfreunde@t-online.de oder Tel. 0151/50771767.

Auszeichnung für Georg Büssing

Emstek (lw). Mit großer Wertschätzung und Anerkennung wurde Georg Büssing aus Emstek, Obermeister der Raumausstatter-Innung des Oldenburger Münsterlandes, mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet. Diese hohe Ehrung würdigt nicht nur seine herausragende handwerklichen Leistungen, sondern vor allem sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement für das Raumausstatterhandwerk und die handwerkliche Gemeinschaft im Oldenburger Münsterland. In feierlichem Rahmen überreichte Eckhard Stein,

Präsident der Handwerkskammer Oldenburg, die Auszeichnung und hob in seiner Ansprache die besonderen Verdienste von Georg Büssing hervor. Sein Wirken stehe beispielhaft für Kompetenz, Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein im Handwerk – Werte, die weit über den eigenen Betrieb hinaus wirken und Generationen von Handwerkerinnen und Handwerkern inspirieren. Mit dem Goldenen Meisterbrief wird ein Lebenswerk geehrt, das geprägt ist von handwerklicher Exzellenz, menschlicher Bodenständigkeit und großem Einsatz für das Handwerkergemeinwohl.



Foto: Handwerkskammer OL



Foto: Olga Schreiber

Neue Trikots



Höltinghausen (sp). Der „Gemüse & Pflanzenhof Lüske“ aus Höltinghausen hat kürzlich für die in der Bezirksliga spielende I. Herren-Mannschaft des SV Höltinghausen neue Trikots in den grün-weißen Vereinsfarben gestiftet. Das gesamte Team sowie der Vorstand des SV Höltinghausen möchte sich auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bei Neele Lüske, die bereits seit Jahren die Vereinsarbeit des SVH unterstützt, für die großzügige Spende bedanken. Foto: Stefan Plate

Christoph Eilers (CDU) im Interview



Foto: Christoph Eilers

Herr Eilers, wenn Sie auf das vergangene Jahr blicken – was war für Sie persönlich der prägendste Prozess auf Landesebene?

Der niedersächsische Staatsgerichtshof hat Ende 2024 entschieden, dass die Wahlkreise in Niedersachsen neu eingeteilt werden müssen. Der ursprüngliche Entwurf des Landeswahlleiters sah vor, dass die Gemeinde Emstek aus unserem Wahlkreis herausgelöst werden sollte. Anschließend gab es Vorschläge die Gemeinden Lindern, Lönningen, Lastrup, Molbergen und Essen herauszuziehen und mit 3 Gemeinden aus dem Emsland zu verbinden. Die Wahlkreise Cloppenburg, Emstek und Cappeln sollten mit Bakum, Dinklage, Steinfeld und Holdorf einen neuen Wahlkreis bilden. Cappeln, Emstek und Cloppenburg verbindet eine enge, historisch gewachsenen Zusammenarbeit und sie sind Partner im Gewerbe-

park ecopark. Eine Trennung hätte die politische Repräsentation gemeinsamer Interessen im Landtag sehr geschwächt. Dank des Einsatzes aller Abgeordneten aus unserer Region wird aber nun ein neues Wahlkreis Konzept eingebracht, welches gut für das Oldenburger Münsterland ist. Aus unserem Wahlkreis wird leider Molbergen herausgetrennt und mit dem nördlichen Wahlkreis Nr. 66 des Landkreises verbunden, aber sonst bleibt alles wie es ist.

Der Ausbau der E233 ist immer wieder ein Thema. Wo stehen wir heute?

Die E233 ist für Emstek, den gesamten Landkreis Cloppenburg und auch die Wirtschaft im Nordwesten ein wichtiges Projekt. Wir dürfen hier nicht nachlassen. Das habe ich zusammen mit vielen



politischen Kolleginnen und Kollegen Anfang Juli in einem Termin vor Ort nochmals verdeutlicht. Mit dem aktuellen Infrastrukturpaket der Bundesregierung eröffnen sich neue Chancen für eine zügige Realisierung. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diese Mittel zielgerichtet in zukunftsweisende Projekte wie die

E233 zu lenken. Nur so können wir die Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums stärken und die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Landkreise Cloppenburg und Emsland haben in diesen

Wochen die Planfeststellungsunterlagen für die nächsten Abschnitte fertiggestellt und der Antrag auf Planfeststellung in Hannover gestellt. Das ist ein weiteres wichtiges Etappenziel.

Emstek zahlt viel Geld an das Land Niedersachsen. Fließt davon auch etwas zurück?

Emstek gehört zu den abundanten Gemeinden, das heißt, dass die Finanzkraft (Steuerkraft) höher ist als ihr Finanzbedarf. Somit erhält Emstek keine Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Zum Glück hat Emstek über den Fördertopf der Sportstättenförderung 195.000,00 € für die Sanierung des Schwimmbades zurückerhalten. Das frisch sanierte Schwimmbad schafft

Lebensqualität und trägt mit seinen Angeboten zur Gesundheitsvorsorge bei. Ich freue mich, dass die Kurse nun wieder starten können. Außerdem ist die Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche langfristig gesichert.

Besteht eigentlich für jedermann die Möglichkeit, den Landtag und Sie vor Ort in Hannover zu besuchen?

Vielen Dank für diese Frage. Jeder ist herzlich eingeladen mich in Hannover zu besuchen. Das Land fördert und bezuschusst Besuche und Fahrten von Gruppen und Schülern zum Landtag. Jeder Bürger soll die Möglichkeit haben, sich Einblicke vor Ort in die parlamentarische Arbeit zu verschaffen. Mein Büro hilft hier gern bei der Organisation und Planung solcher Fahrten und macht die Realisierung für alle einfach und unkompliziert. Gerne lade ich den HGV oder andere Emsteker Vereine und Gruppen ein, uns anzusprechen und die Organisation zu übernehmen. Auch für Schüler gibt es die Möglichkeit einer Hospitation während der Plenumswoche. Bei Interesse und Detailfragen uns gerne ansprechen.

Wahlkreisbüro Christoph Eilers
Lönninger Str. 1 in 49661 Cloppenburg, Tel: 04471/1860620 oder Mail: info@christoph-eilers.de

**MOTIVATION
KONTROLLE
STEUERUNG**

... die Lösung
findest Du bei uns!

www.feelfineemstek.de

DIE KRAFT ENTSCHEIDET. IN JEDEM ALTER.
KRAFTVERLUST. DIE NEUE VOLKSKRANKHEIT.

**Hol dir DEINE
Körperzusammensetzungsanalyse**

Lernen in digitalen Zeiten

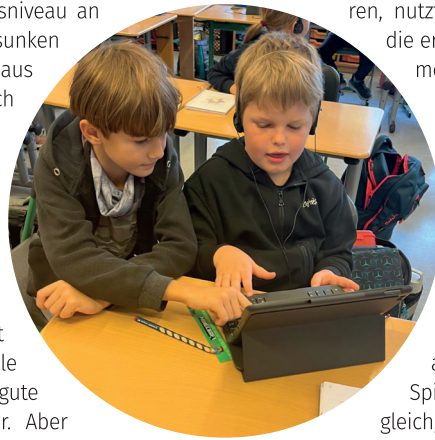
Emstek (bd). (bd) Im Klassenraum der 3c herrscht konzentrierte Stille. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an ihren Tablets. Mathestunde. Jedes Kind hat einen Kopfhörer auf. Sie blicken nur kurz auf, dann lassen sie sich von dem kurzen Besuch in der Klasse nicht stören und arbeiten weiter. Und zwar jedes Kind auf seinem Niveau. Die Aufgaben auf den Geräten unterscheiden sich in Schwierigkeitsgrad und Darstellungsweise. Das Thema „Addition im Hunderterraum“ allerdings ist bei allen gleich.

Das ist es, was Peter Boog und die Lehrerin Anja Denis am digitalen Lernen sehr schätzen. Es kann individuell gelernt und gefördert werden. Aber auf den Unterricht im Klassenverband wird nicht verzichtet. Dafür gibt es an Emsteks Grundschule in jedem Klassenraum eine digitale Tafel. „Man kann das Tafelbild von der vorigen Stunde wieder aufrufen, Zusatzinformationen einfügen und Elemente verschieben,“ schwärmt der Schulleiter von den Möglichkeiten des digitalen Lernens. „Das ist eine wirkliche Veränderung im Lehrberuf. Aber es macht so vieles möglich.“

Für Peter Boog ist ganz klar, dass die Coronapandemie mit Blick auf die Digitalisierung der Schulen einen riesigen Fortschritt gebracht hat. Er macht aber auch keinen Hehl daraus, dass

das allgemeine Lernstandsniveau an den Schulen insgesamt gesunken ist. „Die Mathematikarbeit aus dem Jahr 2000 brauche ich heute nicht mehr zu stellen,“ räumt er ein. Aber er sträubt sich dagegen, die Situation insgesamt so schlecht darzustellen, wie es in der Öffentlichkeit - Stichwort Pisa - gerne geschieht. Vor allem hat er etwas gegen pauschale Aussagen. Es gibt sehr gute Schülerinnen und Schüler. Aber im Durchschnitt hat insbesondere die Lesekompetenz abgenommen. Und das ist eine Basiskompetenz, ohne die Lernen nicht funktioniert. „Die Aufmerksamkeitsspanne ist allgemein kürzer geworden“, stellt er fest.

„Und wenn zu Hause das Lesen nicht geübt wird, merkt man das in der Schule, keine Frage“, betont der Pädagoge. Das Gleiche gelte für die motorische Entwicklung. Ohne Bewegung kann ein Kind sich nicht so gut entwickeln. Aber statt die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und vor den vielen Aufgaben, die die Schule mittlerweile zusätzlich übernehmen muss, zu resignie-



ren, nutzt Boog lieber die Chancen, die er sieht. Schulen haben heute mehr Gestaltungsspielräume. Das Kultusministerium gibt zwar die Ziele vor, die in einem Schuljahr erreicht werden sollen. Aber der Weg dorthin bleibt den Schulen überlassen. Er sieht das als Verbesserung und weiß die Freiräume zu nutzen. Und was Pisa angeht: Finnland, seit Jahren Spitzenreiter im Ländervergleich, hat einen viel besseren Betreuungsschlüssel. Dort wird in Bildung investiert, indem mehr Lehrkräfte für weniger Kinder zur Verfügung stehen.

So könne man ganz anders arbeiten. „Bei uns muss die Sprachförderung ausfallen, wenn eine Lehrkraft krankheitsbedingt ausfällt, damit der reguläre Unterricht abgehalten werden kann,“ erklärt der Schulleiter. Und auch, wenn er in Richtung Regierung nur wenig ausrichten kann, so freut er sich täglich darüber, so viele tolle Schüler - und deren Familien - zu haben, die einen ordentlichen Unterricht verdient haben und gute Fortschritte machen. Foto: Beate Deeken

Ehemalige treffen sich

Emstek (me). Noch bevor Deutschland im gleichen Jahr zum ersten Mal in Bern Fußballweltmeister wurde, feierte man in Emstek 1954 die Entlassung von 44 Schülerinnen und Schülern aus der Volksschule Emstek. 71 Jahre später haben sich 13 Schüler dieses Entlassungsjahrgangs zum wiederholten Male zu einem Klassentreffen im Restaurant Schute in Emstek eingefunden.

Zuletzt hatte man sich 2019 getroffen. Der Wunsch nach einem erneuten Wiedersehen war aber groß, sodass sich Hans Spille aus Emstek entschloss, erneut ein Treffen zu organisieren. Die weitesten Anreisen hatten Herbert Rücker aus Menden im Sauerland, Josef Nordmann aus Köln sowie Rudi Garcorz aus Bad Salzuflen. Natürlich gab es mehr als aus-



(Stehend von links): Hans Spille, Berthold Meyer, Ursula Lübbehüsen geb. Lüske, Josef Nordmann, Herbert Rücker, Rudi Garcorz, Hedwig Eckhoff geb. Meyer, Clementine Frerichs geb. Zöller, Josef Meyer, Maria Abeln geb. Niemoeller. Sitzend von links: Maria Marischen geb. Behrens, Paul Hoffhaus, Maria Deeken geb. Kathmann.

reichend Gesprächsstoff, hatte man doch über viele Jahre gemeinsam die Schulbank in Emstek gedrückt, meistens unter der strengen Aufsicht von Lehrer Josef Bünger und nach dem alltäglichen morgendlichen Gottesdienstbesuch. Manche Erinnerungen wurden bei dem Treffen zusätzlich durch

einen Bildervortrag aufgefrischt. Gezeigt wurden Fotografien, die den Ort Emstek insbesondere in den 50er Jahren zeigten. Ein Abendessen ließ den gemeinsamen Nachmittag ausklingen und man verständigte sich darauf, sofern es möglich ist, sich in 3 Jahren wieder zu treffen.

Gottesdienste

Auch wenn die evangelische Gemeinde Emstek-Cappeln vakant ist, ist es den Verantwortlichen eine große Freude, mitzuteilen, dass sie die Gottesdienste jeden Sonntag zur gewohnten Zeit anbieten. In Emstek können sich die Besucher um 9:30 Uhr und in Cappeln um 11:00 Uhr einfinden, um gemeinsam den Segen zu empfangen und den Sonntag zu begehen. Weitere Aktivitäten in der Gemeinde werden jeweils am Sonntag verkündet. „Wir möchten euch gerne zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 2. Advent in Emstek einladen. Diesen Gottesdienst lassen wir mit einem gemeinsamen Adventskaffee ausklingen“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung.

Folgende Gottesdienste werden zu Weihnachten angeboten:
24.12.2025 15:00 Uhr in Emstek: Krippenspiel mit Posaunenchor
24.12.2025 16:30 Uhr in Cappeln: Vesper
25.12.2025 9:30 Uhr in Emstek
25.12.2025 11:00 Uhr in Cappeln
26.12.2025 9:30 Uhr in Emstek
31.12.2025 16:30 Uhr in Emstek

Die „Blau-Weiße-Nacht“ des SVE

Emstek (os). Zum ersten Mal seit 2019 fand am 25.10.2025 im Saal Feldhaus „Zum Dorfkrug“ in Halen endlich wieder ein Sportlerball des SV Emstek statt. Der Fetenausschuss des SVE bestehend aus Markus Emke, Dennis Westerhoff und Justin Koch organisierte die „Blau-Weiße-Nacht“ zum ersten Mal.

Der Abend war ein voller Erfolg und perfekt organisiert. Im ausverkauften Saal feierten rund 180 Gäste bis in die frühen Morgenstunden ein rauschendes Fest im Zeichen des Sports. Der festlich ge-



schmückte Saal sorgte von Beginn an für eine tolle Atmosphäre und die gute Laune der Besucher trug ihren Teil dazu bei, dass dieser Abend zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Als besonderes Highlight und unter großem Applaus wurde Rainer Hülkamp, der Fußball-Jugendobmann, als Sportler des Jahres geehrt. Für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden als Trainer, Betreuer oder Organisator für den SVE hat sich Rainer diese Auszeichnung mehr als verdient.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die große Tombola, bei der zahlreiche attraktive Preise verlost wurden. Viele glückliche Gewinner durften sich über Präsentkörbe, Gutscheine, Sachpreise und kleine Überraschungen freuen. Vor allem aber über die drei Hauptpreise: ein Trekking-Fahrrad von Bertis Bike Center, ein Weber-Grill und ein Mountain-Bike von der Firma Kalkhoff.

Bei Musik, Tanz und bester Stimmung klang die Nacht schließlich gemütlich aus. Der gelungene Sportlerball zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt und die Begeisterung in der Sportgemeinschaft sind. Schon jetzt freuen sich viele auf die Neuauflage im kommenden Jahr. Foto: Olga Schreiber

Foto: Olga Schreiber



Tanzmäuse legen los

Emstek (os). Die lange Pause und Suche nach einer neuen Gruppenleiterin ist endlich vorbei. Nun wird jeden Donnerstag Nachmittag wieder getobt, getanzt und gelacht. Am 30.10.25 fand ein Halloween Special statt und die 4 bis 7 Jahre alten Kids durften verkleidet erscheinen. Somit hat die neue Tanzmäuse-Mama Pia Otto einen super Start mit einer unvergesslichen ersten Stunde hingelegt. Wir und natürlich auch die Kinder freuen uns auf viele weitere Stunden mit buntem Treiben, Bewegung und Spaß.

Neues Mädchenteam beim SVE

Foto: Bente Meyer

Emstek (bm). Wie überall ist Fußball auch in Emstek klar von Jungs dominiert. Wenn hier ein Mädchen Lust auf Fußball hat, muss die Leidenschaft echt sein. Dass Mädchen Fußball spielen können und sich hier durchsetzen, beweisen aber in allen Jahrgängen ein paar Einzelkämpferinnen. Für Giulia-Gwinn-Fans, die sich mit anderen Mädchen zusammen auf dem heiligen Grün wohler fühlen, hat sich beim SV Emstek im vergangenen Jahr einiges getan: Endlich gibt es wieder eine reine Mädchen-Mannschaft.

Seit Ewigkeiten schon gab es in Emstek keine eigene Mädchenmannschaft mehr, denn es fehlte einfach an genügend Spielerinnen. Seit Anfang des Jahres ist



das anders: Es fanden sich innerhalb kürzester Zeit 14 Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2013, die Lust auf Fußball hatten. Nicht nur so zum Spaß, sondern mit Trikot, Training und Turnierteilnahmen. Ein Großteil der Mädchen hatte bis dato

wenig bis gar keine Erfahrungen auf dem Fußballrasen und es gab ganz klassisch Nachhilfe in punkto Fußballverständnis, doch der gemeinsame Enthusiasmus ließ die Mädels sich nicht von solchen Kleinigkeiten abschrecken. Drei Väter erklärten sich spontan bereit, das Team zu trainie-

ren und alles Notwendige in die Wege zu leiten. In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendvorstand wurden die hochmotivierten Mädchen zur Sommersaison als D8 in den Spielbetrieb der JSG Emstek/Bethen/Höltinghausen aufgenommen und haben sich hier innerhalb kürzester Zeit hervorragend eingespielt und konnten erste Erfolge verzeichnen. Chapeau, Mädels!

Das Mädchen-Team um Trainer Dennis Bendig, Dennis Niehaus und Stephan Obst spielt als C1 Juniorinnen in der 1. Kreisklasse VEC/CLP/OL-Land/DEL. Das gemeinsame Ziel: Etablierung einer Damenmannschaft beim SV Emstek. Die ersten Schritte sind getan, auf geht's! Wir drücken euch die Daumen!

Noch keine
Geschenkidee?



20%

AUF ALLES*

**Ab sofort
bis 24. Dezember 2025**



Wenn dort noch etwas fehlt,
empfehlen wir:

Neue Schuhe, Hauschige Socken,
warme Handschuhe, Ledergürtel,
eine Geldbörse, Tasche oder einen
Geschenk-Gutschein?

*außer auf Gutscheine, Joya, New Balance, Xsensible, Arbeitsschuhe und Furnituren

Orthopädie-Schuhtechnik

**Schuhhaus
Böckmann**

Lange Straße 37 · 49685 Emstek
Tel.: 0 44 73 / 5 07 · Fax: 0 44 73 / 93 29 34
www.orthopaedie-boeckmann.de

Mo.-Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
Adventssamstage: 8.30 - 16.00 Uhr

30% Weihnachtliche Geschenkartikel

(ausgenommen Baumschmuck, Lichterketten, Herrnhuter, Tannenbäume)



Makita

Bohrer-Bit SET
E-16988

~~46,45 €~~

SONDERPREIS
19,99 €

Künstliche
Tannenbäume
Premium-Qualität

z.B.

ALBA FIR

210cmx127cm

179,- €

**Baumschmuck & Lichterketten
in großer Auswahl!**

STIHL

BENZIN-MOTORSÄGE

MS 162

-1,6 PS, 30cm

~~UVP: 199,-~~

SONDERPREIS:
169,-



AKKU-MOTORSÄGE

MSA 220 T-CO

-passend für das AP-System
-Profi Motorsäge mit Ölsensor

~~UVP: 839,-~~

Ohne Akku u.
Ladegerät

SONDERPREIS: 490,-



AKKU-

STAUBSAUGER

SEA 60

-passend für das AK-System
-Saugleistung 180 mbar
-ohne Akku u. Ladegerät

Ohne Akku u. Ladegerät

~~UVP: 219,-~~

SONDERPREIS:
188,-



iMOW® 3

- Flächenleistung 500 m²

~~UVP: 1049,-~~

ANGEBOT!

699,-

**VORVERKAUF 2026
INKL. KOSTENLOSER INSTALLATION**

werk markt

Büssing

Näher dran, mehr drin!

Lange Straße 7 · 49685 Emstek · Tel. 0 44 73/7 77